

JUBILÄUMSPROGRAMM



IM SCHUTZ DES ENGELS



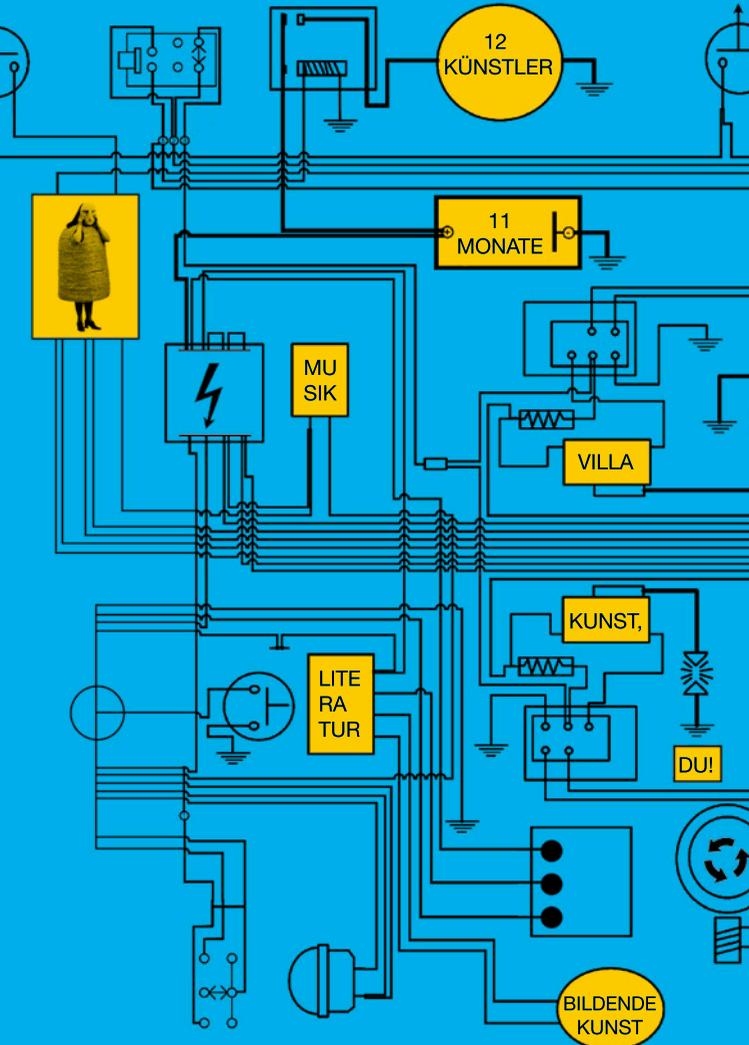
1000 JAHRE KLOSTER
MICHAELSBERG
BAMBERG 1015-2015

MAI - NOVEMBER 2015

Kunst, DU?



BESUCHEN SIE UNSERE VERANSTALTUNGEN!
2015/16: KÜNSTLER AUS NORWEGEN
UND DEUTSCHLAND



➔ WWW.VILLA-CONCORDIA.DE



1000 Jahre
Kloster
Michaelsberg

3

INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Grußworte von Stadt und Bistum Bamberg
- 8 Die Geschichte der Klosteranlage
- 14 Sonderausstellung
- 22 Konzerte
- 26 Lesungen & Theater
- 32 Vorträge, Workshops, Exkursionen & Führungen
- 36 **Karte von Bamberg**
- 50 Kunstausstellungen
- 56 Feste & Events
- 64 Spendenaufruf
- 66 Alle Veranstaltungen im Überblick
- 70 Impressum



BAMBERGER
STIFTSGARTEN

ehemalige Benediktinerabtei von 1015

*Früchte
mit Tradition*



www.stiftsgarten.de



IM SCHUTZ DES ENGELS

Im Jahre 1015 durch Bischof Eberhard und Kaiser Heinrich II. gegründet, begeht die Klosteranlage St. Michael in diesem Jahr ihr tausendjähriges Jubiläum. Die Weihe an den Erzengel Michael sollte der Stadt den Schutz der himmlischen Heerscharen sichern.

Diesen Anlass feiern die Stadt Bamberg und das Bistum Bamberg mit verschiedenen Festen, Kunstaktionen, Konzerten, Führungen und einer Reihe Kulturevents.

Einer der vielen Höhepunkte sind die Sonderausstellungen, die an verschiedenen Standorten der Stadt vom 26. Juni bis 4. Oktober 2015 faszinierende Einblicke in die tausendjährige Geschichte des Michaelsberges eröffnen.

Auch wenn die Kirche St. Michael aufgrund notwendiger Sanierungen geschlossen bleiben muss, können wir noch heute das frühere Klosterleben bei einem Spaziergang durch die Gärten des Michaelsberges erahnen. Der barocke Terrassengarten, der herrliche Ausblick auf die Stadt sowie der Weinberg am Südhang suchen ihresgleichen.

Grußwort der Stadt Bamberg

Das Jahr 2015 steht in Bamberg ganz im Zeichen des Jubiläums „1000 Jahre Kloster St. Michael“. Das ehemalige Benediktinerkloster wurde vom ersten Bamberger Bischof Eberhard (1007–1039) mit Unterstützung durch Kaiser Heinrich II. im Jahr 1015 gegründet. Das bauliche Ensemble ist ein Gesamtdenkmal von herausragender Bedeutung und eine Attraktion für Einheimische wie Touristen. Die Klosterlandschaft prägt nicht nur unser Stadtbild, sondern ist auch Teil der UNESCO-Welterbestätte „Altstadt von Bamberg“.

Gefeiert wird dieses für Bamberg so wichtige Jubiläum mit einer Vielzahl von herausragenden kulturellen Veranstaltungen. Konzerte, Führungen, Vorträge; Ausstellungen, Lesungen, Theater usw. – das vorliegende Programmheft soll Ihnen dabei helfen, den Überblick zu behalten und gezielt die Attraktionen herauszusuchen, die Sie am meisten interessieren. Wichtig war uns, den Michaelsberg nicht nur ins Bewusstsein der Erwachsenen, sondern auch der Kinder und Jugendlichen zu bringen. Deshalb gibt es nicht nur einen großen Familientag am 4. Juli, sondern viele weitere Angebote speziell für den „Nachwuchs“. Und wir werden nicht nur auf dem Michaelsberg feiern, sondern ebenso in den bekannten Veranstaltungsorten in unserer Innenstadt an das Jubiläum erinnern.

Auch wenn ausgerechnet im Jubiläumsjahr durch die aus statischen Gründen leider unumgängliche Sperrung der Klosterkirche nicht alle Bauwerke auf dem Michaelsberg zugänglich sind, soll dennoch das „Unsichtbare sichtbar“ werden. So wird zum Beispiel das Zentrum Welterbe Bamberg eine virtuelle Ausstellung unter dem Titel „Der Himmelsgarten auf Erden“ präsentieren.

Lassen Sie sich das Ereignis „1000 Jahre Michaelsberg“ nicht entgehen! Wir laden Sie herzlich ein, mit uns dieses Jubiläum zu feiern.

Ihr

Andreas Starke



Oberbürgermeister

Dr. Christian Lange



Bürgermeister und
Referent für Bildung, Kultur
und Sport



Grußwort des Bistums Bamberg

Für das Erzbistum Bamberg ist die Gründung des Klosters St. Michael auf dem Michaelsberg im Jahr 1015 das zweitwichtigste Ereignis – nach der Bistumserhebung 1007 – am Anfang seiner Geschichte. Der hl. Heinrich und die hl. Kunigunde „setzten“ auf Klöster, um in ihrem Herrschaftsreich die Verkündigung der Frohen Botschaft Jesu Christi, Bildung und Erziehung allgemein und besonders im christlichen Glauben und Leben, die Feier der Gottesdienste sowie die Caritas, das heißt die liebende Fürsorge für Kinder und Jugendliche, kranke, alte und behinderte Menschen, zu gewährleisten und zu fördern. Die Klöster sollten außerdem durch Verbesserung der Landwirtschaft und Viehzucht die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern. Nicht zuletzt sollten sie durch die Herstellung und Verbreitung von Schriften und Büchern, durch Architektur und Kunstwerke die christliche Kultur fördern. Das Kloster auf dem Michaelsberg war diesbezüglich die Initialzündung für die vielen Klöster, die im Bereich des Bistums Bamberg im Lauf der Jahrhunderte entstanden sind. Mit dem Jubiläum „1000 Jahre Kloster St. Michael“ begeht das Erzbistum deshalb im Jahr 2015 auch das Gedenkjahr „1000 Jahre Ordens- und Klosterleben im Erzbistum Bamberg“. Die imposante Klosteranlage auf dem Michaelsberg grüßt jeden Besucher der Stadt Bamberg von weitem und ist allen Bambergern lieb und wert. Sie gehört zum Weltkulturerbe Bamberg.

Besonders wichtig ist die Kirche St. Michael. In ihr befindet sich das Grab des dritten Bistumspatrons, des hl. Bischofs Otto, dessen Heiligsprechung vor 825 Jahren im vergangenen Jahr gefeiert wurde. Sein Andenken zu ehren, ist uns ein wichtiges Anliegen in unserem Bistum. In der Kirche St. Michael, die geschmückt ist mit dem einmaligen Himmelsgarten, feiern die Gläubigen gern die Eucharistie.

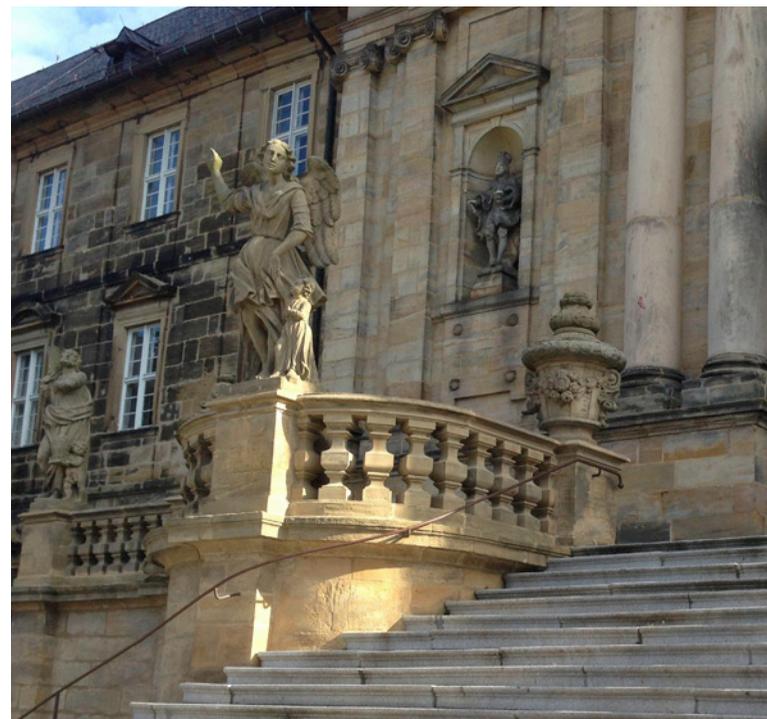
So wünsche ich zusammen mit der ganzen Erzdiözese, dass „1000 Jahre Michaelsberg“ gebührend gefeiert und die Bedeutung von St. Michael neu ins Bewusstsein gebracht wird. Allen Initiatoren danke ich für die Ausrichtung und allen Akteuren für die Mitwirkung bei der Feier „1000 Jahre Kloster St. Michael“. Möge das Jubiläum für St. Michael selbst und für unsere lebens- und liebenswerte Stadt Bamberg zum Segen werden.

+ Ludwig Schick

Dr. Ludwig Schick



Erzbischof von Bamberg





Die Geschichte der Klosteranlage

1015

Gründung des Benediktinerklosters durch Bischof Eberhard I. (1007–1040 erster Bischof von Bamberg) im Beisein Kaiser Heinrichs II. (1014–1024 römisch-deutscher Kaiser)

1021

Prunkvolle Einweihung der Kirche

1112

Bischof Otto I. (1102–1139 achter Bischof von Bamberg) und Abt Wolfram (1112–1123) reformieren das Kloster. Es gelangt zu Wohlstand und beherbergt 70 Mönche. Das Kloster entwickelt sich zu einer berühmten Schreibschule

1117

Von einem Erdbeben wird die Kirche stark beschädigt und muss abgerissen werden

1121

Bischof Otto lässt daraufhin ein neues romanisches Gotteshaus errichten, Weihe des Neubaus von St. Michael

1139

Nach seinem Tod wird Bischof Otto nicht wie üblich im Dom, sondern auf eigenen Wunsch im Chor von St. Michael begraben

1189

Bischof Otto wird heilig gesprochen, sein Grabmahl in der Kirche zu einer Pilgerstätte

1610

Das Kirchendach St. Michaels brennt durch das Versehen eines Dachdeckers vollständig ab

1617

Neuweiheung der Kirche nach aufwändigen Reparaturarbeiten und dem Neubau von Langhaus und Türmen. Die auf dem Langhausgewölbe entstandene riesige Fläche wird im selben Jahr mit 578 exakten Abbildungen von unterschiedlichsten Pflanzen bemalt. Dieser ewig blühende Garten trägt dem Deckengemälde die Bezeichnung "Himmelsgarten" ein

ab 1696

Beginn der Barockisierung der Kirche unter Abt Christoph Ernst von Guttenberg (1690–1725). Leonhard Dientzenhofer gestaltet die zweigeschossige barocke Außenfassade, Johann Dientzenhofer die vorgelagerte Terrasse

1802

Auflösung des Klosters nach der Säkularisation

1803

Übergang der Klosteranlage in das Eigentum der Bürgerspitalstiftung Bamberg und Umwandlung zum "Altenheim Bürgerspital". Das Seniorenzentrum wird bis zum heutigen Tag betrieben

2013

Bezug des ehem. Wirtschaftshofes durch Ämter der Stadtverwaltung

EDLE BOTSCHAFTER VON BAMBERG'S KULTURGÜTERN

GOLDSCHMIEDE KASNER

1000 Jahre Klosterkirche St. Michael

Holzgartenstr. 23 (Wunderburg) · 96050 Bamberg · Tel 09 51 / 202 511
www.goldschmiede-kastner.de · gerald-kastner@arcor.de



ERZENGEL MICHAEL

Erzengel Michael gilt als der Fürst der Engel. Bewehrt mit dem Flammenschwert ist er der Bezwingler des Teufels, den er in die Hölle stürzt und der Seelenwäger am Tag des jüngsten Gerichts.

Als Anführer der himmlischen Heerscharen verteidigt er Gott und seine Schöpfung gegen alles Böse. Gleichwohl gilt Michael auch als besonders barmherzig. Ihm werden spezielle Heilkräfte zugesprochen, weswegen er als Patron der Kranken angerufen wird. Aber auch Soldaten, Kaufleute, Bäcker, Schneider u.a. stellen sich unter den Schutz des Erzengels.

Die Verehrung Michaels reicht bis ins vierte Jahrhundert zurück. Mit seiner wehrhaften Bedeutung wurden ihm gern Kirchen zum Schutz von Ortschaften geweiht. So ist auch die Lage des Klosters St. Michael auf einem Berg nördlich der Stadt Bamberg bewusst gewählt, glaubte man doch, das Böse käme aus dem Norden und würde hier von Michael und den himmlischen Heerscharen ferngehalten.

Veranstaltungen zum Erzengel Michael:

- 15. Mai 2015 | „Erzengel Michaels Feder“, Theaterstück, S. 28
- 29. September 2015 | Vortrag zu Erzengel Michael, S. 63
- 4. Oktober 2015 | „Sankt Michael – Erzengel und Parton“, Konzert der Musica Canterey, S. 24

KLOSTERLANDSCHAFT

Die Klosterlandschaft rund um den Michaelsberg erstreckt sich über das eigentliche Klostergelände mit seinem Wein- und Terrassengarten hinaus auf ein ca. 420 Hektar großes zusammenhängendes Kerngebiet. Im Osten schließt es direkt an die Altstadt Bambergs an, nach Westen reicht es bis zu den Ausläufern des Steigerwaldes heran. Hier dienten Flächen der Wein- und Obstgewinnung, wurden von Pächtern Felder und Äcker bestellt, Fischzucht und Forstarbeit betrieben. Diese Landschaft ist noch heute in weiten Teilen erhalten. Kleingärten, Streuobstwiesen und der Wald weisen die topographischen Gegebenheiten der ursprünglichen Landschaft auf. Die Wege durch das Gelände entsprechen zumeist den historisch gewachsenen Strukturen. Marken wie der Ottobrunnen, oder die Propstei St. Getreu ergänzen das Ensemble. Heute bildet die Klosterlandschaft ein reizvolles Naherholungsgebiet im Norden der Stadt, die über den „Schöpfungsweg“ erwandert werden kann (Informationen und Führungen über Domtouristik, Domplatz 5, Telefon: 0951/5022512, Email: domtouristik-info@erzbistum-bamberg.de).

Veranstaltungen zur Klosterlandschaft und dem Michaelsberg:

- 7. Juni 2015 | Welterbetag, Führung durch d. Klosterlandschaft, S. 56
- 13. Juni 2015 | Führung durch die Klosterlandschaft, S. 38
- 13. Juni 2015 | Literarische Führung über d. Klostergelände, S. 28
- 14. Juli & 1. Sept. 2015 | Archäolog. Führung über d. Klostergel., S. 42
- Ab September 2015 | Ausst. d. BBK in der Klosterlandschaft, S. 54





HIMMELSGARTEN

578 Heil- und Zierpflanzen zeichnen einen blühenden Himmelsgarten in das Gewölbe der Michaelskirche. Ein unbekannter Künstler schuf zwischen 1614 und 1617 unter dem damaligen Abt Johannes V. Molitor die einzigartigen Pflanzenmalereien und damit ein monumentales Gesamtwerk, das sich über das Mittelschiff, die Seitenschiffe und das Querhaus erstreckt. Die Fülle der Darstellungen findet sich in vergleichbarer Vielfalt kein zweites Mal. Vielfältig sind die symbolischen Deutungen zu den einzelnen Motiven des Himmelsgartens, wobei die Frage nach einem Gesamtkonzept unbeantwortet bleibt. Neben Bäumen und Kräutern finden sich Blumen, Moos und Gräser, deren naturgetreue Darstellung für Kirchenräume ausgesprochen ungewöhnlich ist. Der Himmelsgarten am Michaelsberg bedient sich aus dem Gesamtvokabular der Natur und entstand offensichtlich unter dem Einfluss des Wissens über Heilpflanzen sowie der Botanik als aufstrebende Wissenschaft des 16. Jahrhunderts, die reich bebilderte Pflanzen- und Kräuterbücher hervorgebracht hatte. Einige dieser Vorlagenbücher befanden sich nachweislich in der Klosterbibliothek, wie Mathias Lobelius' 1581 in Amsterdam erschienenes Werk „Plantarum seu Stirpium Icones“, bei vielen besonders exotischen Pflanzen ist jedoch offen, woher die Vorlagen stammten.

Veranstaltungen zum Himmelsgarten:

- 18. April - 1. September 2015 | „Himmelsgarten auf Erden“, digitale Ausstellung des Zentrum Welterbe Bamberg, S. 52
- 25. Mai - 25. August 2015 | „Himmelsgarten“, Ausstellung in der Oswaldkapelle Michaelsberg, S. 50
- 7. Juni 2015 | Welterbetag, Vortrag zum Himmelsgarten, S. 56
- 12. - 19. Juli 2015 | „Flowers“, Ausstellung der Künstlerin Christiane Toewe, S. 50





Sonderausstellung

1000 JAHRE KLOSTER MICHAELSBERG

26. Juni bis 4. Oktober 2015

Teilausstellungen an fünf Standorten in Bamberg würdigen die Gründung des Klosters Michaelsberg vor einem Jahrtausend in einer gemeinsamen Sonderausstellung.

Staatsarchiv Bamberg
Staatsbibliothek Bamberg
Diözesanmuseum Bamberg
Stadtarchiv Bamberg
Historisches Museum Bamberg

STAATSARCHIV BAMBERG

Von der Gründung bis zur Auflösung. Das Kloster Michaelsberg im Spiegel seiner Archivalien

Die Schriftgutüberlieferung des Klosters Michaelsberg im Staatsarchiv Bamberg ist von großer Dichte und Aussagekraft. Über 4000 Urkunden, mehr als 1500 Amtsbücher und Akten, ca. 1000 Rechnungen sowie zahlreiche Kartenwerke geben Zeugnis von der bewegten Geschichte des Benediktinerklosters seit 1015; von Besitzerwerbungen und -verkäufen, von der Wirtschaftsführung in den Eigenbetrieben, von der Ausübung der Grund- und Gerichtsherrschaft gegenüber den Untertanen in der Stadt und auf dem Lande, von den Auseinandersetzungen mit dem Bamberger Bischof als Landesherren sowie über das innerklösterliche Leben der Mönche.

In einer kleinen, aber feinen Ausstellung präsentiert das Staatsarchiv eine Auswahl an inhaltlich markanten und

äußerlich sehenswerten Archivalien zur Klostersgeschichte: Kaiser-, Papst- und Klosterurkunden der Frühzeit, darunter auch aus rechtlichen Gründen gezielt gefertigte „Fälschungen“; Karten und Zeichnungen der Klosterimmunität und der Besitzungen; Amtsbücher und Druckwerke, die die umfassenden baulichen Veränderungen sowie die Verwaltungs- und Wirtschaftsformen unter Abt Anselm Geisendorfer (1724–1743) zeigen, sowie die erstaunliche Demut der Mönche bei der Ankunft der kurpfälzbayerischen Kommissäre 1803, die die Auflösung des Klosters verkündeten.

Staatsarchiv Bamberg, Hainstraße 39 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8-16 Uhr, Mi. 8-20 Uhr, Fr. 8-13.30 Uhr

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

Handschriften aus Bibliothek und Skriptorium des Klosters Michaelsberg

Die Staatsbibliothek Bamberg in der Neuen Residenz am Domplatz beteiligt sich mit einer Präsentation zur Bibliothek und zum Skriptorium des Klosters.

Mit Gründung ihres Klosters im Jahr 1015 verfügten die Benediktiner auf dem Michaelsberg über eine Bibliothek, zu deren Kernbestand kostbare Bücherstiftungen von Kaiser Heinrich II. zählten. Zwei dieser mit Buchmalerei ausgestatteten Handschriften aus dem 10. und 11. Jahrhundert sind in der Ausstellung zu sehen.

Einen Eindruck vom frühen Bücherschatz des Klosters vermitteln zudem Kodizes, die die Mönche im klostereigenen Skriptorium schrieben. Darunter finden sich liturgische Bücher, Werke von Kirchenvätern, Bibelkommentare und Klosterregeln.

Um die Mitte des 12. Jahrhunderts etablierte sich auf dem Michaelsberg eine Malschule, die sich der künstlerischen



Ausstattung der Handschriften widmete. Hier entstand das berühmte „Bamberger Schreiberbild“, das einzigartige Einblicke in die Herstellung romanischer Handschriften gewährt.

Den Überblick zur Buchherstellung im Kloster Michaelsberg rundet ein spätgotischer Einband aus der klostereigenen Buchbinderei ab.

Staatsbibliothek Bamberg, Domplatz 8 | Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr (im August Sa. geschlossen)

Öffentliche Führungen

Do., 2. Juli - 1. Oktober, jeweils 17 Uhr | Dauer 60 Min. | Treffpunkt: Eingang Staatsbibliothek Bamberg

Führungen für private Gruppen

Anmeldung unter Tel. (0951) 9 55 03 – 0

Der Bamberger Skriptoriumskoffer – eine mittelalterliche Schreibschule zum Ausleihen

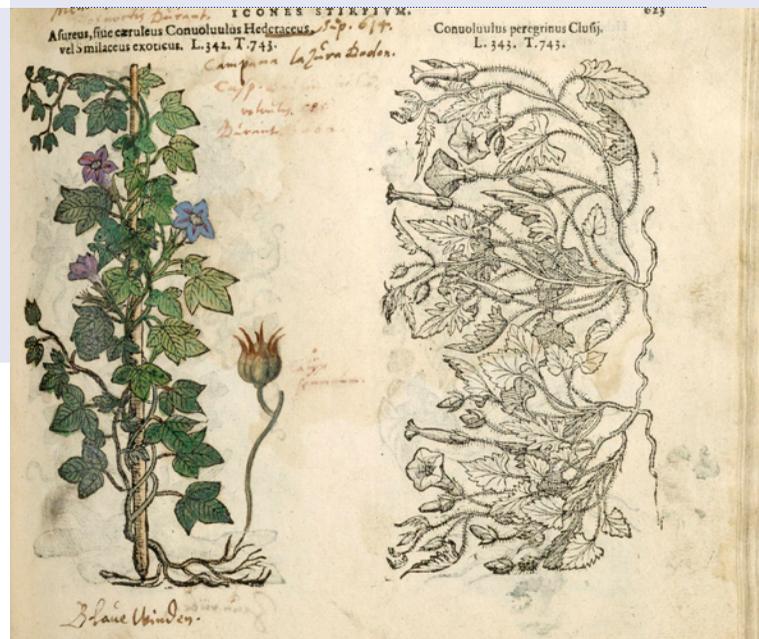
Der Skriptoriumskoffer möchte Arbeit und Handwerk einer klösterlichen Schreibschule praktisch und plastisch vermitteln. Er richtet sich vor allem an Lehrer und Dozenten und ist für den Unterricht mit Kleingruppen von bis zu 15 Personen konzipiert. Anhand einer enthaltenen Overheadfolie mit dem berühmten „Bamberger Schreiberbild“ (Msc. Patr.5) lassen sich alle Arbeitsschritte der mittelalterlichen Buchproduktion vom Trocknen der Tierhaut bis zum Binden der beschriebenen Pergamentlagen nachvollziehen. Alle Materialien sind zum Anfassen, Basteln und Ausprobieren. Schritt für Schritt lässt sich so die mittelalterliche Buchherstellung „begreifen“. Für Lehrer und Dozenten sind einführende Literatur und ein Videofilm beigegeben.

Der Koffer kann gegen eine Gebühr von 5,00 € bei persönlicher Abholung ausgeliehen werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Auskunft:

info@staatsbibliothek-bamberg.de, Tel. 0951 / 9 55 03 – 101

Virtuelle Ausstellung im Internet www.bamberger-schatze.de/michaelsberg. Die hier angebotene Auswahl von Handschriften aus Bibliothek und Skriptorium des Klosters Michaelsberg spiegelt und ergänzt die Ausstellung der Staatsbibliothek. Exzellente digitale Bilder, angereichert mit zahlreichen Zusatzinformationen, ermöglichen ein intensives Studium der Handschriften. Unser virtuelles Ausstellungsangebot wird laufend ergänzt.

Abb. rechts: Mathias Lobelius: Plantarum seu Stirpium Icones, 1581 (Staatsbibliothek Bamberg, Bot.q.13)





DIÖZESANMUSEUM BAMBERG

Ordensleben und Kulturgeschichte des Klosters

Aufgezeigt werden die Anfänge des Mönchtums in der Wüste, wegweisend für das europäische Mönchtum wurde die Regel des hl. Benedikt (um 480-547 / 560). Vielfältige Exponate veranschaulichen diese Wurzeln, ebenso die Zeit der angelsächsischen Missionare und die Entstehung des Benediktinerordens, das geregelte Leben in einem Benediktinerkloster und den besonderen Stellenwert von Liturgie und Chorgesang, aber auch den Wissenschaften.

Mit der Gründung des Klosters Michaelsberg kamen die Benediktiner auch ins neu gegründete Bistum Bamberg. 1112 schloss sich das Kloster unter Bischof Otto I. der Hirsauer Reform an, die nach einem Erdbeben 1117 neu errichtete Kirche zeigt charakteristische Elemente der

Hirsauer Bautengruppe, die durch Spolien aus Hirsau vergegenwärtigt wird. Bischof Otto wurde als neuer Gründer angesehen und 1189 heiliggesprochen – die vielfältigen Verehrungsformen werden ebenso vorgestellt wie die durch ihn gegründete Propstei St. Getreu.

Das Spätmittelalter war durch Verfall, neue Blüte durch Einführung der Bursfelder Reform 1467 und die Einbrüche durch Bauernkrieg und Reformation geprägt. Dies wird durch Archivalien und erhaltene Ausstattungsstücke illustriert. Die erneute Blüte im 17. und 18. Jahrhundert ist durch die vielfältigen Baumaßnahmen, zu denen Originalpläne gezeigt werden, geprägt, es werden aber auch Einblicke in das Leben von Abt und Mönchen gegeben.

Abtstab des Klosters Michaelsberg, Johann Jakob Pfalzer, Augsburg 1693, und Philipp Jacob Rost, Bamberg um 1740

Die erhaltenen Stücke des Kirchenschatzes werden ebenso gezeigt wie die Zeugnisse der Michaelsverehrung und

Beispiele weiterer Benediktinerklöster in Franken. Ein Ausblick gewährt Einsichten in das heutige Ordensleben im Erzbistum Bamberg.

Diözesanmuseum Bamberg, Domplatz 5 | Öffnungszeiten: Di.-So., 10-17 Uhr

Öffentliche Führungen

Samstags | 14 h | Diözesanmuseum Bamberg

Führungen für Gruppen

buchbar über die Domtouristik: domtouristik@erzbistum-bamberg.de, Tel: 09 51 / 502-2512

HISTORISCHES MUSEUM

Die Städtische Kunst- und Gemäldegalerie auf dem Michaelsberg

Der Michaelsberg war seit 1839 Ausstellungsort der Städtischen Kunst- und Gemäldesammlung. Die Museen der Stadt Bamberg zeigen deshalb in einer Studioausstellung im Historischen Museum Bamberg eine Auswahl jener Objekte und Gemälde, die damals dort präsentiert wurden. Aus dem Kernbestand sind Kostbarkeiten dabei, wie der „Turmbau zu Babel“ eines flämischen Meisters aus dem 17. Jahrhundert und ein Tierstück von David de Coninck. Außerdem werden Objekte aus der ethnografischen Sammlung ans Licht geholt, die seit der Schließung der Galerie am Michaelsberg im Jahr 1935 nicht mehr zu sehen waren.

Historische Fotos vermitteln einen Eindruck der damaligen Präsentation.

Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7 | Öffnungszeiten: Di.-So. 9-17 Uhr





Innenansicht des ersten Galerieraums auf dem Michaelsberg, Entwurfsskizze von Max Hartmann, 1895, StadtAB, C 2 56 406

Im Schutz des Engels – Lange Ausstellungsnacht

Am Freitag, **25. September 2015 von 19 – 24 Uhr** findet eine Lange Ausstellungsnacht statt.

Alle fünf Ausstellungsstandorte bieten zu diesem Anlass mit Sonderführungen und -aktionen einen gebündelten Eindruck der zahlreichen Facetten des Michaelsberges und seiner Geschichte.

Unter anderem spricht Prof. Dr. Dippold über das Leben im frühneuzeitlichen Kloster.

Weitere Informationen unter www.1000-Jahre-Michaelsberg.bamberg.de

STADTARCHIV BAMBERG

Klöster in Bamberg

Die Sonderausstellung im Stadtarchiv Bamberg widmet sich der Klostersgeschichte Bambergs. Neben den Benediktinern in St. Michael fanden zahlreiche andere Orden eine Heimat in Bamberg, u.a. Dominikaner, Franziskaner und Karmeliten, aber auch einige Kollegiatstifte. Sie alle prägten die Topografie der Stadt, ihre Geschichte und das Leben ihrer Bürger. So umgaben die Stifte eigene Immunitätsbezirke. Sie garantierten den Stiften politische Mündigkeit, Steuerfreiheit und eine eigene Rechtsprechung.

Manche Klostergebäude bestehen heute noch, andere können nur noch durch historische Abbildungen ins Gedächtnis gerufen werden. Die Ausstellung rückt diese vergangene Sakrallandschaft Bambergs in den Fokus.

Am Fuße des Michaelsberges bietet die Sonderausstellung im Stadtarchiv mit einer besonderen 3D-Präsentation zudem die Möglichkeit, die Kirche virtuell von Innen zu besuchen und zu erforschen, was den Blicken im Jubiläumsjahr leider verborgen bleibt. In einer großformatigen Bildmontage wird außerdem der Himmelsgarten in seiner Gänze erlebbar gemacht.

Stadtarchiv Bamberg, Untere Sandstraße 30a | Öffnungszeiten:
Mo.-Mi. 8-16 Uhr, Do. 8-20 Uhr, Fr. 8-14.30 Uhr

**THEATER
SCHULE
BAMBERG**

Kinder

Jugendliche

Erwachsene

THEATER, KAMERA,
STIMME, KÖRPER-
SPRACHE

THEATERSCHULE-BAMBERG.DE



Konzerte

NEUES PFINGSTEN | SCHLEIERFLUG

Abschlusskonz. der Kunstprozession zum Kloster Michaelsberg

Das Werk „Neues Pfingsten“ – nach Texten des Würzburger Bischofs Scheele und des 1973 seliggesprochenen Liborius Wagner – wurde vom aus Bamberg stammenden Christoph Wunsch komponiert. Die Komposition „Schleierflug“ von Jürgen Schmitt mit Texten des Schriftstellers Andreas Reuß geht zurück auf die Sage, die heilige Kunigunde habe vor 1000 Jahren von den Bamberger Domtürmen einen Schleier fliegen lassen und gelobt, dort eine Kirche zu bauen, wo der Schleier die Erde berühre.

Mitwirkende: Historische Stadt- u. Trachtenkapelle Aub, Stadtkapelle Bamberg, Auber und Bamberger Chöre

Solisten:

Susanne Pfitschler, Sopran
Martin Hummel, Bariton
Lisa Kuttner, Tanz
Christoph Wunsch, Orgel
Cornelius Wunsch, Saxophon



Mo., 25. Mai 2015 | 17.30 - 18.30 Uhr | St. Jakob, Bamberg

KAMMERMUSIKKONZERT DER BAMBERGER SYMPHONIKER

Solisten der Bamberger Symphoniker spielen Triosonaten auf Originalinstrumenten in einmaligem Ambiente. Zu diesem besonderen Konzertabend im Refektorium des Klosters Michaelsberg erklingen Werke von Francois Couperin, Georg Philipp Telemann, Arcangelo Corelli, u.a.

Sabine Lier und Angela Stangorra, Barockviolin
Markus Mayers, Barockcello
Bernward Lohr, Cembalo

Fr., 19. Juni 2015 | 20 Uhr | Refektorium, Michaelsberg | Eintritt:
18,00 €/ 15,00 € ermäßigt | Kartenvorverkauf: bvd Kartenservice

UNTERM STERNENHIMMEL...

Das Jugendorchester Bamberg lädt zu einem besonderen symphonischen Promenadenkonzert ein. Die 50 jungen Musikerinnen und Musiker spielen Oper Air auf dem Ostplateau des Michaelsberges, von wo aus man zur Musik den wunderbaren Blick auf das abendlich erleuchtete Bamberg genießen kann. Es erklingen Werke von Gioachino Rossini, Johannes Brahms, Georges Bizet, Edward Elgar, Johann Strauss und John Williams.

Markus Mester, Solotrompeter der Bamberger Symphoniker ist Solist beim Trompetenkonzert von Alexander Arutjunjan.

Sitzplätze stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung, bitte Decken/Kissen etc. mitbringen.

Jugendorchester Bamberg
Solist: Markus Mester, Trompete
Dirigent: Martin Erzfeld
Moderation: Heiner Kemmer

Fr., 24. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Ostplateau, Michaelsberg | Eintritt:
12,00 €/ 8,00 € ermäßigt | Kartenvorverkauf: bvd Kartenservice



FESTKONZERT

Sankt Michael - Erzengel und Patron

Im Festkonzert zum Jubiläum des Benediktinerklosters St. Michael in Bamberg erklingen Kompositionen von der Gregorianik und frühen Mehrstimmigkeit bis zur fürstbischöflichen Hofmusik des Barock. Sie verlebendigen eindrucksvoll die nahezu 800-jährige Geschichte des Klosters von 1015 bis zur Säkularisierung 1802. Den thematischen Mittelpunkt der Werke bildet der Erzengel Michael als Bezwinger Satans und Bannerträger zum ewigen Licht.

Daneben werden Bezüge zu Bamberg deutlich, v.a. in den Programmbeiträgen des 17. und 18. Jahrhunderts, die weitgehend aus der Feder von Komponisten stammen, die am fürstbischöflichen Hof in Bamberg wirkten. Heinrich Finck, der erste namhafte deutsche Komponist der Renaissance, ist vermutlich in Bamberg geboren. Die umfangreiche Motettenhandschrift des Codex Bamberg aus der Zeit um 1300 wiederum entstand zwar nicht hier, ist aber ein bedeutsamer Schatz im Besitz der Bamberger Staatsbibliothek.

Solisten:

Siri Thornhill, Sopran

Niklas Romer, Altus

Hans Jörg Mammel, Tenor

Solisten des Barockorchesters l'arpa festante

Stephan Schreckenberger, Bass

Chor der Musica Cantery Bamberg

Leitung: Norbert Köhler

So., 4. Oktober 2015 | Ort und Uhrzeit werden rechtzeitig unter www.1000-Jahre-Michaelsberg.bamberg.de bekannt gegeben | Eintritt: 20,00 €/ 15,00 € Mitglieder/ 5,00 € Schüler & Studenten | Kartenvorverkauf: bvd Kartenservice



FRACASSINI, PLATTI & CO.

Die Virtuosen des Fürstbischofs

Baugeschichtlich trat die Benediktiner-Abtei St. Michael gerne in Konkurrenz zum repräsentativen Ehrgeiz der Bamberger Fürstbischöfe. Auf dem Gebiet der Musik musste sie die Dominanz den Regierenden des Hochstifts überlassen. Italiener an die Spitze ihrer Hofmusik zu stellen, war das Bestreben nahezu aller Fürsten im Deutschland des 18. Jahrhunderts.

Ihre stilbildende Rolle hatte die italienische Musik auch im ausgehenden Barock bewahrt. Mit Aloisio Fracassini und Giovanni Benedetto Platti gewannen die Fürstbischöfe von Bamberg und Würzburg, nicht selten in Personalunion, zwei Virtuosen, die auch als talentierte Komponisten die Musikpflege ihrer Dienstherrn weit über ein regionales Niveau heben konnten.

Begabungen fanden sich indes auch im heimatlichen Raum. Mit Johann Graf und Johann Jakob Schnell kamen unter Lothar Franz von Schönborn zwei gebürtige Nürnberger an den Hof. Johann Graf, nur wenige Jahre in fürstbischöflichem Dienst, bewies mit seinen Violinsonaten op. 1 (1718 in Bamberg gedruckt) Brillanz und Ideenreichtum. Johann Jakob Schnell stellte sein reiches Schaffen als „Bamberger Hof- und Cammermusicus“ gänzlich in den Dienst des Hofes und der Region.

Solisten:

Sabine Lier, Violine

Verena Obermayer, Violoncello

(Mitglieder der Bamberger Symphoniker)

Gerhard Weinzierl, Cembalo



Sa., 21. November 2015 | 17 Uhr | Refektorium des Klosters St. Michael | Eintritt: 16,00 €/ 12,00 € Mitglieder/ 5,00 € Schüler & Studenten | Kartenvorverkauf: bvd Kartenservice



Lesungen & Theater

WIE IM HIMMEL VON KAY POLLAK

Schauspiel

Ein Wohlfühl-Theaterstück über die befreiende Wirkung der Musik: Der Stardirigent Daniel Daréus wird durch einen Herzinfarkt aus der Bahn geworfen. Von den Bühnen der Welt zieht er sich in sein Heimatdorf zurück. Nach erstem Zögern übernimmt er hier die Leitung des Kirchenchores. Eine Zeit der gegenseitigen Inspiration, aber auch der Dissonanzen beginnt. Schwelende Konflikte im Leben der Chor-Mitglieder werden erstmals thematisiert. Um an einem internationalen Chor-Wettbewerb teilnehmen zu können, müssen sich die Chor-Mitglieder ihren Konflikten stellen, auch Daniel sich den seinen.

Inszenierung: Heidemarie Gohde
Chorleitung: Ingrid Kasper
Ausstattung: Jens Hübner

In Zusammenarbeit mit Bamberger Chören unter der Leitung von Ingrid Kasper.

Premiere:

Do., 30. April 2015 | 19.30 Uhr | E.T.A.-Hoffmann-Theater, Großes Haus
Vorstellungen: 4. Mai; 7., 10. – 14., 17. – 21. Juni

„ERZENGENEL MICHAELS FEDER“

Wandeltheaterstück im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen rund um St. Michael mit der Theatergruppe AGIL.

Beim Wiederaufbau des Michaelsklosters bekommt es Bischof Otto mit dem Teufel zu tun. Hilfe kommt von Erzengel Michael persönlich. Dieser hinterlässt eine goldene Feder und damit eine Aufgabe, die sich durch die ganze Geschichte zieht – bis heute...

Fr., 15. Mai 2015 | 19 & 20.15 Uhr | Michaelsberg
Start: Treppe Hauptportal St. Michael

Lange Nacht der Kirchen in Bamberg

Den christlichen Glauben in verschiedensten Facetten und an den verschiedensten Orten zu erleben, das bietet die dritte Lange Nacht der Kirchen in Bamberg. Meditative Veranstaltungen, Konzerte, Taizé-Gesänge, byzantinische Liturgie, kunstgeschichtliche Führungen, Filme, Theater oder Möglichkeiten zu Gesprächen stehen allen Interessierten offen. Die in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Bamberg zusammengeschlossenen Katholischen, Ukrainisch-Griechisch-Katholischen, Evangelisch-Lutherischen und Freikirchlichen Gemeinden freuen sich über ihre Gäste.

Die Lange Nacht der Kirchen wird um 18.30 Uhr auf der Bühne am Grünen Markt eröffnet und schließt um 24 Uhr mit dem Nachtsegens in der Erlöserkirche. Insgesamt 23 kirchliche Orte öffnen zur Langen Nacht der Kirchen ihre Türen und Tore. Ein ausführliches Programmheft liegt in den beteiligten Gemeinden aus und steht unter www.ack-bamberg.de zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.





Lange Nacht der Kirchen

 Freier Eintritt

 18.30 – 00.30

Bamberg · Fr 15. Mai 2015

 18.30 Eröffnung Grünen Markt · 00.00 Nachtsegens Erlöserkirche

 Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)



LITERARISCHE VERFÜHRUNG

Wie könnte man das Klostergelände und seine eintausend Geschichten und Legenden besser kennenlernen als mit einem literarischen Spaziergang? Drei der bekanntesten Bamberger Autorinnen und Autoren erzählen im Rahmen dieser Wanderlesung am Michaelsberg, was sie mit dem Kloster verbindet und lesen danach aus ihren preisgekrönten Texten. Lesen werden Bestseller-Autorin Tanja Kinkel, bekannt für ihre historischen Perspektiven; Anna Degen alias Karin Dengler-Schreiber, das Kloster ist ihr Leib- und MagentHEMA und Thomas Kastura, der für Spannung sorgen wird.

Eingebettet sind die Lesungen in eine Erlebnisführung des Vereins AGIL.

Sa., 13. Juni 2015 | 18 Uhr | Treffpunkt: Treppe vor St. Michael | Eintritt: 10,00 €/ 6,00 € ermäßigt | Kartenvorverkauf: bvd Kartenservice

OPEN AIR POETRY SLAM „HIMMEL UND HÖLLE“

Seit 2001 heißt es „Bamberg ist Slamberg“. Seitdem treten Poeten, Schriftsteller, Rapper mit selbstverfassten Texten gleich welcher Couleur miteinander und gegeneinander an. Das Publikum wertet und richtet über Sieg und Niederlage. Sieben Minuten Bühnenzeit erhält jeder Slammer, um seine Texte – frei oder abgelesen – möglichst überzeugend vorzutragen. Anlässlich des Jubiläums wird der Poetry Slam mit einem passenden Motto versehen: Himmel und Hölle. Mitmachen kann jeder, der sich berufen und gewachsen fühlt.

Moderator Christian Ritter lädt wie immer Poetry Slammer aus ganz Deutschland ein, die herausgefordert werden wollen. Aktuelle Informationen zum Programm und Anmelde-möglichkeit gibt es im Netz auf slamberg.de und facebook.com/slambamberg. Sitzplätze stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung, bitte Decken/Kissen etc. mitbringen.

Sa., 25. Juli 2015 | 18.30 Uhr Öffnung, 19.30 Uhr Beginn | Ostplateau, Michaelsberg | Eintritt: 10,00 €/ 8,00 € ermäßigt

„DAS SANFTE WANDELN DEINES TAGS“

Literarischer Spaziergang um St. Michael

Dieses szenisch-musikalische Programm wurde dem Gelände rund um die Michaelskirche abgeläuscht. Was spricht der Erzengel Michael zu uns? Was säuselt der Götterbote Merkur auf seinem Sockel? Was rauschen die Baumalleen? Was donnern die Domglocken herauf? Mit einen Schauspielertduo wandeln wir durch die schöne Gartenanlage und beleben sie mit Szenen und Gedichten. Den Schwerpunkt bilden Poesien des Barock, aber auch Goethes Erzengel und E.T.A Hoffmanns Mönch Medardus tauchen auf. Barocke Flötenklänge umtanzen die Brunnen und Pavillons. Eine Inszenierung des Brentano-Theaters, Bamberg.

So., 14. Juni, Sa., 11. Juli, Sa., 29. August, So., 13. September | 16 Uhr
Do., 18. Juni & Fr., 28. August | 19 Uhr
So., 5. Juli | 11 Uhr | Treffpunkt: Torbogen Eingang Michaelsberg

DER HIMMEL ÜBER B.

„Ein Theaterstück für die ganze Familie“

1610 – ein Schicksalsjahr des Michaelsberges. Nach dem Versehen eines Dachdeckers brennt das Dach der Kirche vollständig ab. Über Nacht stand das Kloster im wahrsten Sinne des Wortes vor dem Ruin. Hier beginnt die spannende Geschichte des Wiederaufbaus. War es ein Wunder? Oder geschickte Ökonomie? Oder eine spirituelle Vision?

Der Puppenspieler Patrik Lumma (Theater des Staunens) geht am Ort des Geschehens dieser Frage nach und versucht, die Ereignisse um den Abt Johann Müller, den Baumeister, die Mönche, den Künstler und den weißen Schwan neu zu erzählen. Am Ende steht eines der großartigsten Werke europäischer Kirchenbaukunst: Der Bamberger Himmelsgarten.

Ab Herbst 2015 | Theater am Michaelsberg/Theater des Staunens



RAUM DER STILLE

Buchpräs. und Diskussion zum Thema „Standortsuche im Kloster“ mit Autor Frank Berzbach und Domkapitular Dr. Norbert Jung

Was führt den Menschen von heute ins Kloster? Häufig ist es die Sehnsucht nach Stille; häufig ist es der Versuch, eine Lücke im Vorbeirauschen des Alltäglichen zu finden. Eine Lücke, in der das erschöpfte Selbst sich neu ausrichtet, seine Kreativität wiederfindet oder einfach nur ruht.

Aber warum ausgerechnet ein Kloster? Und sind die heiligen Stätten gut beraten, diesen weltlichen Ansinnen Raum zu geben?

Der erfolgreiche Autor Frank Berzbach wird an diesem Abend sein Buch „Die Kunst ein kreatives Leben zu führen“ vorstellen, in dem er genau diesen Fragen nachgeht. Danach wird er mit Domkapitular Dr. Norbert Jung diskutieren, das Gespräch moderiert Dr. Martin Beyer.

Sa., 10. Oktober 2015 | 19 Uhr | Winzergebäude, Michaelsberg |
Eintritt: 10,00 €/ 6,00 € ermäßigt

TARTE D'ORT - ST. MICHAELSBERG

Improvisationstheater

Sonntags 20.15 Uhr ist Tatort Zeit – zumindest in der ARD.
Im Oktober ist Tarte d'ort Zeit im TaM!



Nachdem Pfarrer Braun schon im und um das Kloster Michaelsberg spielte, bekommt das Kloster nun seine eigene Krimireihe. Es ermitteln die Kommissare der neuen Bamberger Improvisationstheatergruppe „Ensemble Ernst von Leben“ LIVE! Die Zutaten dieses Mordsvergnügens liefert das Publikum. Nach Ihren Vorgaben werden zwei spannende Kriminalkuchen auf der Bühne des Theaters am Michaelsberg gebacken. Jede Aufführung ist ein Unikat – denn: alles ist improvisiert! Seien Sie dabei: Tarte d'ort St. Michaelsberg.

Do., 15. & 22. Oktober 2015 | 20.15 Uhr | Theater am Michaelsberg |
Eintritt: 8,00 €/ 5,00 € Schüler & Studenten | Kartenvorverkauf: bvd Kartenservice

**Helfen Sie uns
mit Ihrer Spende
bei der Generalsanierung
der Kirche St. Michael**

Spendenkonto:
Stiftung Weltkulturerbe Stadt Bamberg
Sparkasse Bamberg
Konto-Nr. 9779, BLZ 770 500 00
IBAN: DE75 7705 0000 0000 0097 79
BIC: BYLADEM1SKB
Stichwort „Kirche St. Michael“

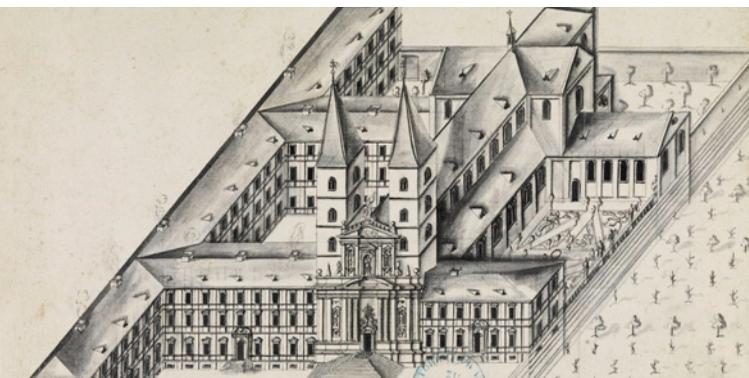
Stiftung Weltkulturerbe
Stadt Bamberg



Vorträge, Workshops, Exkursionen & Führungen

FÜHRUNG ZUR BAUGESCHICHTE VON KLOSTER
MICHAELSBERG
MIT GANG ZUM MICHAELSBERGER WALD

Leitung: Dr. Peter Ruderich / Dr. Klaus Rupprecht



Do., 7. Mai 2015 | 17 Uhr | Treffpunkt: Eingangsber. der Klosteranlage

UNBEKANNTE BEKANNTE – ORDENSKIRCHEN IM ERZBISTUM BAMBERG

*Studienfahrt zu den (un-)bekannten Ordenskirchen auf dem
Gebiet des Erzbistums Bamberg*

Vor 1000 Jahren gründete Bischof Erhard von Bamberg ein Benediktinerkloster auf dem Michaelsberg in Bamberg, das, wie viele andere Ordensniederlassungen auch, 1803 säkularisiert wurde. Grund genug, um sich auf dieser Studienfahrt einmal beispielhaft den (un-)bekannten Ordenskirchen auf dem Gebiet des Erzbistums Bamberg aus verschiedenen Zeiten zu nähern.

Ablauf – vor Ort jeweils Führung und Gespräche:

- » 9.30 Uhr: Münchaurach, ehem. Benediktiner-Klosterkirche
- » 10.45 Uhr: Langenzenn, ehem. Augustiner-Chorherrenstift
- » 12.30 Uhr: Mittagspause in Neustadt a. d. Aisch
- » 14.15 Uhr: Birkenfeld, ehem. Zisterzienserinnenkloster
- » 15.20 Uhr: Kloster Schwarzenberg, Scheinfeld, Franziskanerkloster
- » 17 Uhr: Kloster Ebrach, ehem. Zisterzienserabtei
- » ca. 18.45 Uhr: Rückkunft in Bamberg; Kosten: 30,00 € (zuzgl. Mittagessen)

Reiseleitung: Dr. des. Holger Kempkens, Kunsthistoriker,
Leiter des Diözesanmuseums Bamberg

Sa., 9. Mai 2015 | 8.30 Uhr | Abfahrt des Busses, Bamberg Hbf

V: Diözesan -Erwachsenenbildungswerk



Eine Ausstellung der
Kunstsammlungen
der Stadt Nürnberg im
Stadtmuseum Fembohaus
bis 31. Oktober 2015

Deutschlands Auge und Ohr

Nürnberg als Medienzentrum der Reformationszeit

stadtmuseum fembohaus
museen der stadt nürnberg



MAMMUTPROJEKT MICHAELSBERG

Bertram Felix

Der Gesamtkomplex Michaelsberg soll gesichert werden. Das schließt u.a. die Sanierung der Kirche St. Michael, der Fassadenteile an Prälatenbau und Wirtschaftsflügel, statische Sanierungsmaßnahmen an den Dachtragwerken sowie sämtlichen Stützmauern mit ein. Die umfangreichen Planungen stellt der Stiftungs- und Finanzreferent Bertram Felix selbst vor.

Hinweis: ohne Gebühr – ohne Anmeldung



Di., 12. Mai 2015 | 19 - 20.30 Uhr | VHS Altes E-Werk Großer Saal

FÜHRUNG DURCH ST. GETREU

Anne Elisabeth Stein

Der Hl. Otto gründete 1124 die Probstei der Benediktiner und stellte sie und die dazugehörige Kirche unter den Schutz der Hl. Fides. Die heutige Kirche St. Getreu ist ein barockes Juwel, ein Schatzhaus an Kunstwerken aus verschiedenen Epochen, das die Säkularisation weitgehend unbeschadet überstanden hat. Nach langjähriger Sanierung und Restaurierung präsentiert sich das Gotteshaus in neuer Pracht.

Fr., 15. Mai 2015 | 16 - 17 Uhr | St. Getreu-Straße (vor der Kirche) | Teilnahmegebühr: 5,50 € | Anmeldung im VHS-Sekretariat: Tel. 0951-871108, www.vhs-bamberg.de



IM SCHUTZ DES ENGELS - ERZENGEL MICHAEL

Krieger des Lichtes im Himmelsgarten

Heilsame Klänge, Töne, Tänze, Kräuter und Meditation am Michaelsberg.

Dozenten: Heidi Krinner, Wolfgang Eichhorn, Petra Müller-Trunk



Sa., 16. Mai 2015 | 16 - 18.30 Uhr & So., 28. Juni 2015 | 17 - 19.30 Uhr, Winzergarten St. Michael | Teilnahmegeb.: 8,50 € | Anm. im VHS-Sekretariat: Tel. 0951-871108, www.vhs-bamberg.de

SÜSSHOLZRASPELN FÜR DIE WISSENSCHAFT

Ralf Metzenmacher, Hartmut Held

Der Bamberger Künstler Ralf Metzenmacher und der Bamberger Apotheker Hartmut Held werden am UNESCO Welt-erbetag mit Besuchern, Jugendlichen und Kindern Pflanzen bzw. Kräuter zeichnen, analysieren und in Arzneimittel verwandeln. Bleistift und Papier stehen zwischen den Pflanzen und der geistigen Auseinandersetzung mit ihnen. Dabei spielen genaues Hinsehen und Analysieren die wichtigsten Aufgaben.

So führt der Weg von der Pflanzenzeichnung hin zur medizinischen Wirkung und zur Wissenschaft – durch Begreifen mit Mitteln der Kunst.

Metzenmacher und Held möchten junge Menschen dazu inspirieren, vor Ort ansässige Pflanzen zu erkennen. Es wird gezeichnet, beobachtet, extrahiert, gemischt, zerkleinert, hinzugefügt und vielleicht entsteht dabei auch Lakritz aus Bamberger Süßholz?

So., 7. Juni 2015 | 10 - 13 Uhr | Winzergebäude, Michaelsberg

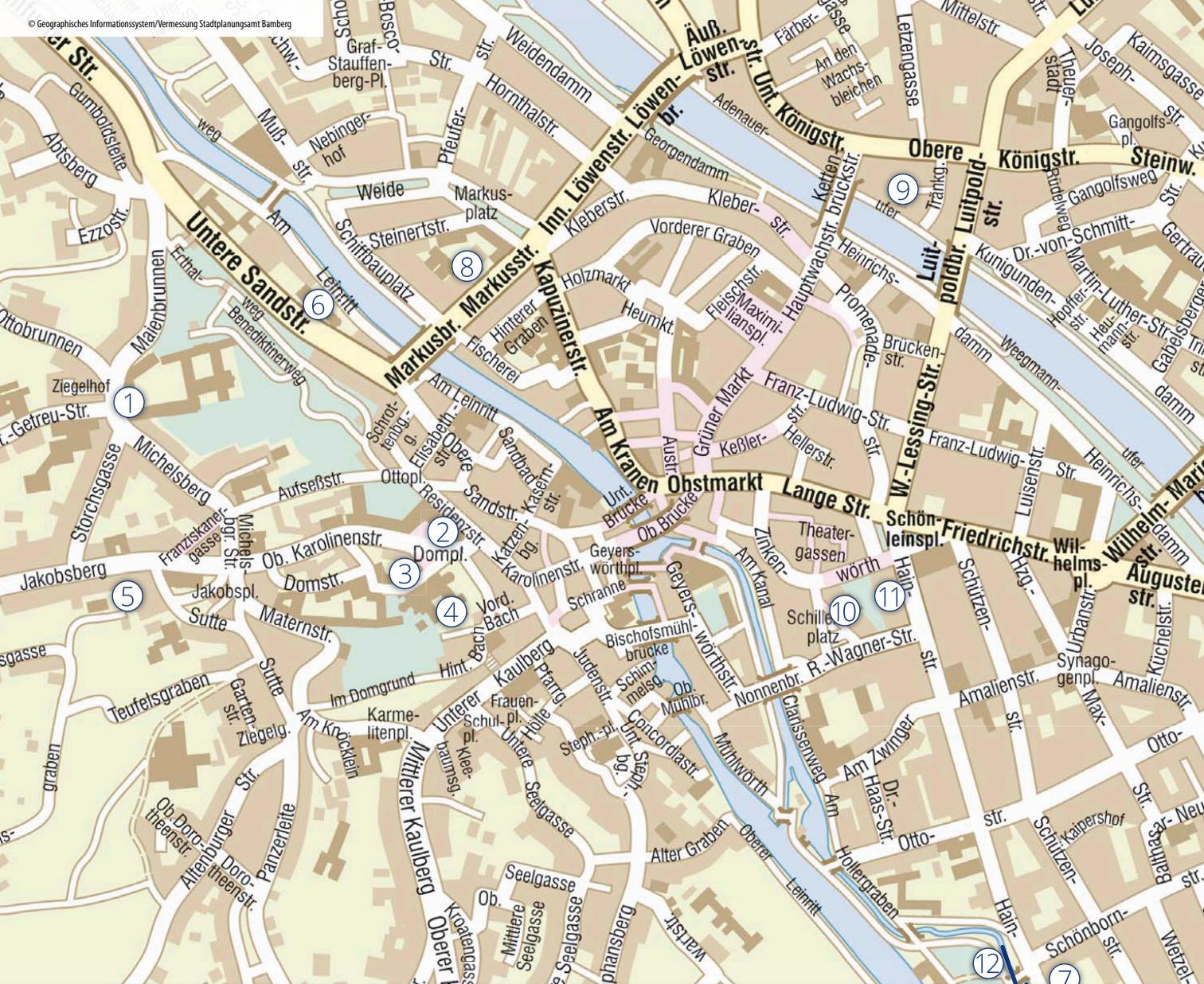


**RISTORANTE
FRANCESCO**
BAMBERG

Italienische Spezialitäten
Erlasene Weine

Am Michaelsberg 10f. · 96049 Bamberg
Tel.: 0951 - 20 85 777, Fax: 20 85 778
www.francesco-bamberg.de

Ab sofort, bis 30. September haben wir täglich
von 11 - 14.30 Uhr Mittagessen · Montag Ruhetag



LEGENDE

- | | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | Michaelsberg | 7 | Staatsarchiv Bamberg, Hainstraße 39 |
| 2 | Staatsbibliothek Bamberg, Domplatz 8 | 8 | Universität Bamberg, Markusstraße 8a |
| 3 | Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7 | 9 | VHS Altes E-Werk, Tränkgasse 4 |
| 4 | Diözesanmuseum Bamberg, Domplatz 5 | 10 | E.T. A. Hoffmann Theater, E.T.A.-Hoffmann-Platz 1 |
| 5 | St. Jakob, Jakobsplatz 10 | 11 | Stadtgalerie Bamberg - Villa Dessauer, Hainstraße 4 |
| 6 | Stadtarchiv Bamberg, Untere Sandstraße 30 a | 12 | Atelier für Studioporzellan, Hainstraße 57 |



UNBEKANNTE SCHÄTZE DES KLOSTERS MICHAELSBERG

Dr. Holger Kempkens

Der Leiter des Bamberger Diözesanmuseums stellt im Vorfeld der großen Sonderausstellung „1000 Jahre Kloster Michaelsberg Bamberg – Im Schutz des Engels“ ganz besondere Exponate in ihrem Kontext vor.

Hinweis: ohne Gebühr – ohne Anmeldung



Di., 9. Juni 2015 | 19 - 20.30 Uhr | VHS Altes E-Werk Großer Saal

SCHÖPFUNGSWEG AM KLOSTER ST. MICHAEL

Wilfried Pförtsch

Ein Spaziergang zu zwölf ausgewählten Stationen in der Natur, besinnlich – erholsam – meditativ

Als Beitrag des Umweltreferats der Erzdiözese entstand zum 1000jährigen Bistumsjubiläum ein fünf Kilometer langer „Schöpfungsweg“ auf dem ehemalige Gebiet des Klosters Michaelsberg. Die heute noch erhaltenen Strukturen zeigen, wie nachhaltig sich die Benediktinermonche einst die Natur zu Nutzen gemacht haben, ohne die Schöpfung zu zerstören. Das Gebiet um den Ottobrunnen lässt bis heute gut den Übergang der Stadt zum Wald erkennen. Der als Rundgang angelegte Schöpfungsweg möchte seine Besucher an mehreren Stationen mit ausgewählten Bibelstellen zum Nachdenken über den Schöpfungsglauben anregen.



Sa., 13. Juni 2015 | 14 - 16 Uhr | Treffpunkt: St. Michael (vor der Treppe) | Teilnahmegebühr: 5,50 € | festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen | Die Führung findet bei jedem Wetter statt | Anmeldung im VHS-Sekretariat: Telefon 0951-871108

DER KRÄUTERGARTEN VOM MICHAELSBERG

Inspiration für unsere Küche | Lore Kastl

Über 40 essbare Pflanzen „wachsen“ am Michaelsberger Himmelsgarten. An diesem Abend wollen wir uns mit diesen Kräutern und Früchten befassen und deren Verarbeitung in der Küche genauer betrachten. Unter Verwendung von Auberginen, Mais, Amarant, Borretsch, und Ananas, gewürzt mit Safran, Paprika u.v.m. wollen wir aus der Pflanzenvielfalt leckere Speisen zubereiten. Dabei kommen auch Gänseblümchen und Brennesseln zum Einsatz. Lassen Sie sich von dem reichhaltigen Himmelsgarten inspirieren!

Bitte bringen Sie Behälter für Kostproben mit. Betrag für Lebensmittel und Skripte inbegriffen.



Mo., 15. Juni 2015 | 17.30 - 21.30 Uhr | Altes E-Werk, Raum U17 | Teilnahmegeb.: 28,04 € | Anm. im VHS-Sek: Tel. 0951-871108

ZU NEUER BLÜTE DURCH DIE KUNST – FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG IM HISTORISCHEN MUSEUM

Dr. Regina Hanemann

Im Zuge der Säkularisation 1802/03 war das Benediktinerkloster St. Michael verstaatlicht worden, die Klostergebäude wurden ab 1803 für das Bürgerspital genutzt. Im Jahre 1839 wurde im Südflügel die „Städtisch-Hemmerlein'sche Gemälde-Galerie auf dem Michaelsberg“ eröffnet. Die Sonderausstellung stellt diesen Aspekt der Geschichte des Michaelsberges vor.



Do., 2. Juli 2015 | 17 - 18 Uhr | Historisches Museum | Teilnahmegeb.: 7,00 € | Anm. im VHS-Sekretariat: Tel. 0951-871108, www.vhs-bamberg.de | Eintritt inbegriffen | kein Einlass nach 17 Uhr möglich



KAISER HEINRICH II., ST. MICHAEL UND DIE MÖNCHE

Prof. Dr. Bernd Schneidmüller (Heidelberg)

Eröffn. der Vortragsreihe „1000 Jahre Kloster Michaelsberg“
in Zusammenarbeit mit dem Diözesanmuseum Bamberg

Fr., 3. Juli 2015 | 19.30 Uhr | Universität Bamberg,
Markusstraße 8a, Gebäude 1, Hörsaal MG1/00.04



GLANZSTÜCKE AUS 1000 JAHREN KLOSTERGE- SCHICHTE ST. MICHAEL – KUNSTSNACK ZUR SONDERAUSSTELLUNG IM DIÖZESANMUSEUM

Dr. Holger Kempkens

Die 25-minütige Kurzführung vermittelt einen Einblick in die
umfangreiche Sonderausstellung. Dabei wird ein Exponat
in den Mittelpunkt der Betrachtung gestellt. Die Führung ist
kostenlos, eine Eintrittskarte für das Museum erforderlich.

Mi., 8. Juli & Mo., 14. September 2015 | 12.30 - 13 Uhr |
Diözesanmuseum Bamberg, Domplatz 5



KLÖSTER IN BAMBERG – FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG „1000 JAHRE KLOSTER MICHAELSBERG“ IM STADTARCHIV

Horst Gehringer

1000 Jahre nach der Gründung des Benediktinerklosters
St. Michael stellt das Stadtarchiv die Bamberger Klosterland-
schaft dar. Dabei geht es neben der Lage der Klöster im
Stadtbild auch um deren Funktion für das Leben in der Stadt.

Mi., 8. Juli 2015 | 18 - 19 Uhr | Stadtarchiv Bamberg | 
Teilnahmegebühr: 2,50 € | Anmeldung im VHS-Sekretariat: Tele-
fon 0951-871108, www.vhs-bamberg.de

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG IN DER NEUEN RESIDENZ MIT AUSSTELLUNG „1000 JAHRE MICHAELSBERG“

Prof. Dr. Werner Taegert

Die Literaturversorgung von Stadt und Region und die
Pflege kulturgeschichtlich herausragender Bücherschätze
sind die Aufgaben dieser traditionsreichen Forschungsbib-
liothek, deren internationaler Rang durch die Aufnahme
von drei Handschriften des Frühmittelalters in das Welt-
dokumentenerbe der UNESCO beispielhaft belegt wird.

Der Rundgang durch die historischen Schauräume und
Schatzkammern eröffnet reale und virtuelle Einblicke in
wesentliche Bestände der Staatsbibliothek Bamberg.
Einbezogen in die Hausführung ist die Sonderausstellung
zum Jubiläum des Klosters Michaelsberg.



Do., 9. Juli 2015 | 19 Uhr | Staatsbibliothek Bamberg | Teilnah-
megeb.: 2,50 € | Anm. im VHS-Sekretariat: Telefon 0951-871108

Nachhaltigkeit erleben

LandTag auf dem Feuerstein

Freier Eintritt

Bio- und Bauernmarkt • GOTT und die Welt • Energiehof
Streichelzoo • **Regionaltheke** • Nachhaltige Forst- und Landwirtschaft
FESTGOTTESDIENST mit Erzbischof Schick • Eine-Welt-Forum
Kultur- und Musikprogramm • bio-Regio-faire Kost und Getränke

So. 27. September Ebermannstadt

Kath. Landvolkshochschule (KLVHS) und Jugendhaus Burg Feuerstein • Infos: www.klvhs-feuerstein.de



FAHRRADExKURSION

Die Fahrt führt zu den Außenbesitzungen des Klosters Michaelsberg, insbesondere zum Amtssitz nach Rattelsdorf, über Gaustadt, Bischberg, Dörfleins, Kemmern (ca. 50 km Gesamtstrecke, v.a. auf Radwegen ohne große Steigungen; mit kultur- und kunsthistorischen Erläuterungen unterwegs).

Leitung: Dr. Klaus Rupprecht (für Rückfragen: 0951/98622-12 oder klaus.rupprecht@staba.bayern.de)

Sa., 11. Juli 2015 | 10 Uhr, Treffpunkt: Stadtarchiv Bamberg, Untere Sandstraße 30 a



DER MICHAELSBERG IM FRÜHEN UND HOHEN MITTELALTER AUS ARCHÄOLOGISCHER SICHT – EINE SPURENSUCHE

Stefan Pfaffenberger

Während sich der Komplex des ehemaligen Klosters St. Michael dem heutigen Betrachter als einzigartige Komposition aus Kirche, Konvents- und Wirtschaftsbauten sowie umgebenden Gartenanlagen in barockem Gewand präsentiert, sind Zeugnisse aus der Frühzeit der 1015 gegründeten Benediktinerabtei auf den ersten Blick kaum auszumachen.

Die Ergebnisse archäologischer Untersuchungen der vergangenen 20 Jahre, die im Rahmen eines kleinen Rundgangs vorgestellt werden, ermöglichen jedoch spannende Einblicke in die frühen Kapitel der Klostergeschichte. Sie belegen zudem, dass die Geschichte des Michaelsberges noch ein ganzes Stück weiter zurückreicht.

Di., 14. Juli & Di., 1. September 2015 | 19 Uhr | Dauer ca. 1,5 h | Treffpunkt: Ostplateau, unterhalb des Treppenaufgangs zur Orangerie

BÜCHERSCHÄTZE AUS DEM KLOSTER ST. MICHAEL – KUNSTSNACK ZUR SONDERAUSSTELLUNG „1000 JAHRE KLOSTER MICHAELSBERG“

Prof. Dr. Werner Taeger

Die 25-minütige Kurzführung vermittelt einen Einblick in die umfangr. Sonderausstellung. Dabei wird ein Exponat in den Mittelpunkt der Betrachtung gestellt. Die Führung ist kostenlos, eine Eintrittskarte für das Museum erforderlich.

Mi., 15. Juli 2015 | 12.30 - 13 Uhr | Staatsbibliothek Bamberg, Domplatz 8



VON DER GRÜNDUNG BIS ZUR AUFLÖSUNG – DAS KLOSTER MICHAELSBERG IM SPIEGEL SEINER ARCHIVALISCHER ÜBERLIEFERUNG

Dr. Klaus Rupprecht

Führung durch die Sonderausst. im Staatsarchiv Bamberg.

Do., 16. Juli 2015 | 17 Uhr | Staatsarchiv Bamberg, Hainstraße 39

Gut für Sie. Gut für die Region.

Sie stehen bei der Sparkasse Bamberg im Mittelpunkt. Für jede Phase Ihres Lebens bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Lösungen an.

Als Marktführer engagieren wir uns vielfältig für die Region, das Gemeinwohl und die Menschen, die hier leben.

Wir sind für Sie vor Ort.



 **Sparkasse
Bamberg**



DIE EHEMALIGE ABTEI ST. MICHAEL UND IHRE KLOSTERLANDSCHAFT

Prof. Achim Hubel

Vortrag in der Reihe „1000 Jahre Kloster Michaelsberg“ in Zusammenarbeit mit dem der Universität Bamberg.

Do., 16. Juli 2015 | 19.30 Uhr | Uni Bamberg, Markusstraße 8a, Gebäude 1, Hörsaal MG1/00.04

ORDENSLEBEN UND KULTURGESCHICHTE DES KLOSTERS – FÜHRUNG DURCH DIE SONDER-AUSSTELLUNG „1000 JAHRE KLOSTER MICHAELSBERG“ IM DIÖZESANMUSEUM

Die Sonderausstellung im Diözesanmuseum stellt als Zentrum der Jubiläumsausstellung die Kultur- und Kunstgeschichte des Klosters und sein sakrales Erbe in den Mittelpunkt. Ebenso wird der Geschichte des Benediktinerordens große Aufmerksamkeit gewidmet, denn das Gründungsjubiläum des Klosters Michaelsberg bedeutet zugleich auch die Rückschau auf 1000 Jahre Ordensleben im Bistum Bamberg – gewürdigt im Jahre 2015, dem 'Jahr der Orden'.



Sa., 18. Juli 2015 | 10.15 - 11.15 Uhr | Diözesanmuseum, Domplatz 5 | Teilnahmegebühr: 9,00 €, Eintritt inbegriffen | Anmeldung im VHS-Sekretariat: Tel. 0951-871108, www.vhs-bamberg.de

DIE KUNST- UND GEMÄLDEGALERIE AUF DEM MICHAELSBERG – KUNSTSNACK ZUR SONDER-AUSST. „1000 JAHRE KLOSTER MICHAELSBERG“

Dr. Regina Hanemann

Die 25-minütige Kurzführung vermittelt einen Einblick in die umfangreiche Sonderausstellung. Dabei wird ein Exponat in den Mittelpunkt der Betrachtung gestellt.

Die Führung ist kostenlos, eine Eintrittskarte für das Museum erforderlich.

Mi., 22. Juli 2015 | 12.30 - 13 Uhr | Historisches Museum, Domplatz 7



„BIBLIOTHEK UND SKRIPTORIUM DES KLOSTERS MICHAELSBERG“

Prof. Dr. Werner Taegert

Führung durch die Sonderausst. i. d. Staatsbibliothek Bamberg.

Di., 28. Juli | 17 Uhr | Staatsbibliothek Bamberg, Domplatz 8



KLOSTERKIRCHE, KÜCHENDIENST UND KICHERN – WIE LEBTEN DIE MÖNCHE IM MITTELALTER?

Führung für Kinder von 6-12 Jahren in Begleitung | Kathrin Wimmer, Sabine Hölscher

„Ora et labora – beten und arbeiten“ das ist der berühmteste Satz der Benediktinerregel. Doch wie lebte ein Benediktinermönch? Was durfte ein Mönch besitzen und warum sollte er nicht zu laut lachen? Was gehörte zu seinen täglichen Aufgaben und wie sah sein Tagesablauf aus? Und wann übernahm er den Küchendienst? Die Führung vermittelt Spannendes über die Ursprünge der Klöster und thematisiert zudem die Rolle der Klöster als Zentren für Bildung und Wissen. Eine wichtige Aufgabe war das Abschreiben bedeutender Texte. In einer Mitmach-Station kannst du selbst das Schreiben oder Vergolden ausprobieren.



Sa., 1. August 2015 | 10.30 - 12.30 Uhr | Diözesanmuseum, Domplatz 5 | Teilnahmegeb.: 5,40 €, inkl. Eintritt und Materialkosten | Anm. im VHS-Sekretariat: Tel. 0951-871108, www.vhs-bamberg.de



ORDENSLEBEN UND KULTURGESCHICHTE DES KLOSTERS MICHAELSBERG

Dr. Holger Kempkens

Führung durch die Sonderausstellung im Diözesanmuseum Bamberg

Do., 10. September 2015 | 17 Uhr | Diözesanmuseum Bamberg, Domplatz 5



DIE STÄDTISCHE KUNST- UND GEMÄLDE-SAMMLUNG AUF DEM MICHAELSBERG

Dr. Regina Hanemann

Führung durch die Sonderausstellung im Historischen Museum Bamberg

Do., 17. September | 17 Uhr | Historisches Museum, Domplatz 7



DAS KLÖSTERLICHE LEBEN VON 1520 BIS 1630

Prof. Dr. Günter Dippold (Bayreuth)

Vortrag in der Reihe „1000 Jahre Kloster Michaelsberg“ in Zusammenarbeit mit dem Diözesanmuseum Bamberg

Fr., 25. September | 19.30 Uhr | Historisches Museum, Domplatz 7 | Hinweis: Abweichend von anderen Vorträgen wird dieser im Historischen Museum gehalten, da an diesem Abend die „Lange Ausstellungsnacht“ aller Teilausstellungen von „Im Schutz des Engels. 1000 Jahre Kloster Michaelsberg“ stattfindet.



MIT FEDER, GOLD UND FARBE

Die leuchtende Welt des Mittelalters in den Handschriften der Staatsbibliothek Bamberg | Vortrag von Dr. Karl-Georg Pfändtner (München)

Mo., 28. September 2015 | 18 Uhr | Lesesaal der Staatsbibliothek Bamberg, Domplatz 8 | Ohne Anmeldung, kostenfrei | Bitte beachten: begrenzte Plätze im Lesesaal

KLOSTER MICHAELSBERG IN BAROCK UND AUFKLÄRUNG

Prof. Dr. Dieter Weiß (München)

Vortrag in der Reihe „1000 Jahre Kloster Michaelsberg“ in Zusammenarbeit mit dem Diözesanmuseum Bamberg

Fr., 2. Oktober 2015 | 19.30 Uhr | Uni Bamberg, Markusstraße 8a, Gebäude 1, Hörsaal MG1/00.04



STUDIENFAHRT ZU DEN AUSSENBESITZUNGEN DES KLOSTERS MICHAELSBERG

Studienfahrt zum Klosteramt Gremsdorf (mit Etzelskirchen) und dem Amt Rodheim, mit Besichtigung der Rodheimer Kapelle im Freilandmuseum Bad Windsheim; Leitung: Domkapitular Dr. Norbert Jung
Anmeldung wird erbeten über die Internetseite des Vereins (<http://www.hv-bamberg.de>) oder telefonisch bei Herrn Apotheker i.R. Josef Batz (Telefon: 0951/57486)

Sa., 10. Oktober 2015 | ab 8 Uhr | Treffpunkt und Abfahrt: Schönleinsplatz (7:45 Uhr P+R-Platz Waizerdorfer Str., 7:55 Uhr P+R-Platz Heinrichsdamm) | Preis: 30,00 €





GETREIDE FÜR DIE UNTERTANEN UND HOPFEN AUS BÖHMEN. DER WARENHANDEL DES KLOSTERS MICHELSBERGS UM 1700

Andreas Schenker

Vortrag in der Reihe „1000 Jahre Kloster Michaelsberg“ in Zusammenarbeit mit der Universität Bamberg.

Do., 15. Oktober 2015 | 19.30 Uhr | Uni Bamberg, Markusstraße 8a, Gebäude 1, Hörsaal MG1/00.04

DER VERBAUTE WALD - ASPEKTE DER BAUGESCHICHTE UND BAUHOLZNUTZUNG VON ST. MICHAEL

Dr. Thomas Eißing

Vortrag in der Reihe „1000 Jahre Kloster Michaelsberg“ in Zusammenarbeit mit der Universität Bamberg.

Do., 22. Oktober 2015 | 19.30 Uhr | Uni Bamberg, Markusstraße 8a, Gebäude 1, Hörsaal MG1/00.04

ZUR BAUGESCHICHTE VON KLOSTER ST. MICHAEL

Dr. Peter Ruderich (Bamberg)

Vortrag in der Reihe „1000 Jahre Kloster Michaelsberg“ in Zusammenarbeit mit dem Diözesanmuseum Bamberg

Fr., 30. Oktober 2015 | 19.30 Uhr | Uni Bamberg, Markusstraße 8a, Gebäude 1, Hörsaal MG1/00.04



DIE KLOSTERANLAGE AUF DEM MICHAELSBERG IM BAMBERG DES 19. UND 20. JHS. AUS HISTORISCH-GEOGRAPHISCHER SICHT

Prof. Dr. Wilfried Krings (Bamberg)

Vortrag in der Reihe „1000 Jahre Kloster Michaelsberg“ in Zusammenarbeit mit dem Diözesanmuseum Bamberg

Fr., 13. November 2015 | 19.30 Uhr | Uni Bamberg, Markusstraße 8a, Gebäude 1, Hörsaal MG1/00.04



DIE VIRTUOSEN DES FÜRSTBISCHOFES

Dr. Gerhard Weinzierl

Die Fürstbischöfe der Ära Schönborn und Seinsheim, die das Hochstift Bamberg in Personalunion mit Mainz bzw. Würzburg regierten, räumten der Musikpflege an ihren Höfen einen hohen Stellenwert ein. Bevorzugt versuchten sie italienische Musiker als Virtuosen oder Komponisten zu gewinnen, hatte doch die italienische Musik auch im ausgehenden Barock ihre stilbildende Rolle bewahrt. Der Vortrag stützt sich auf die Wiederentdeckung verschollen geglaubter Dokumente und Musikalien, die vom hohen Niveau Bamberger Hofmusik zeugen.

Mit Musikbeispielen leistet Dr. Gerhard Weinzierl einen Beitrag zur Verlebendigung Bamberger Musikgeschichte.

Der Vortrag steht in Zusammenhang mit dem von der Musica Canterey Bamberg veranstalteten Konzert „Fracassini, Platti und Co.“ am 21. November 2015, 17.00 Uhr, im Refektorium des Klosters Michaelsberg.

Di., 17. November 2015 | 19.30 Uhr | VHS Altes E-Werk Großer Saal





Kunstaussstellungen

AUSSTELLUNG „HIMMELSGARTEN“

Im Rahmen der Kunstprozession der Musica Aub sind zwei Ausstellungsprojekte „Himmelsgarten“, eines im Fränkischen Spitalmuseum Aub und eines in der Oswaldkapelle auf dem Michaelsberg in Bamberg zu sehen.

Mit der bildenden Kunst und der Musik zweier großer Kulturen gleichermaßen vertraut, schafft die koreanische Künstlerin Anna Bien Kunstwerke, die eine Fülle an emotionalen und poetischen Konstellationen erzeugen. In einer neuen Serie von Zeichnungen beschäftigt sich Anna Bien mit der reichhaltigen Pflanzen- und Tierwelt wie sie auch in der Deckenbemalung der Klosterkirche Michaelsberg zu finden ist. Diese Malereien sind auch Namensgebend für den Titel der Ausstellung. Die Objekte, Zeichnungen und raumgreifende Rauminstallationen von Anna Bien offenbaren eine anregende wie unterhaltsame Form der Poesie. Mit der ihr eigenen Formensprache eröffnet sie dem Betrachter neue Perspektiven und poetische Spielräume.

Mo., 25. Mai 2015 | 15 Uhr | Vernissage in der Oswaldkapelle, Michaelsberg

Laufzeit der Ausstellung: 25. Mai - 25. August 2015

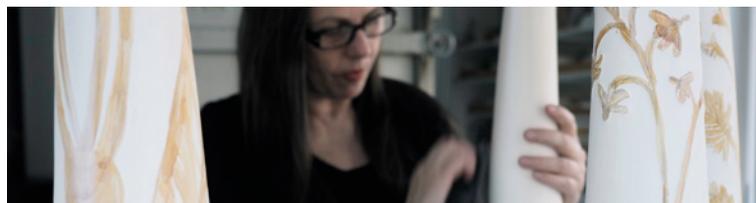
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 10 - 17 Uhr

„FLOWERS“

Anlässlich der Gründung des Klosters Michaelsberg vor 1000 Jahren hat Christiane Toewe 7 Leuchtoobjekte mit 2 Spitzen geschaffen. Motive des Bamberger „Himmelsgarten“ aus der Kolsterkirche St. Michael sind als Tiefrelief hineingearbeitet. Nach dem Brand bei 1340 °C sind die

erhöhten Stellen dunkler und die tieferen heller. Dieses Spiel mit den Wandstärken (Lithofanie) unterstreicht die Transluzenz des Porzellans. Von innen beleuchtet erstrahlen die Pflanzen in filigraner Schönheit.

Juli, der Sommermonat. Die Natur ist explodiert, Düfte, Farben und Formen in allen Nuancen, ein reichhaltiges Repertoire der Natur. Auch die Künstlerin Christiane Toewe hat ergänzend zu den Leuchtoobjekten Behältnisse für allerlei Gewächs gestaltet und zeigt zudem farbenfrohe Fotografien von Blüten.



Eine Floristin bestückt die Keramiken mit ausgefallenen Blumen und Zweigen.

Ausstellung „flowers“ vom 12. - 19. Juli 2015 | täglich von 15 - 18 Uhr
Vernissage am 11. Juli 2015 | 19 Uhr | Atelier für Studioporzellan, Hainstr. 57

Lesung am 12. Juli 2015 | 11 Uhr | „Kluge Frauen und ihre Gärten“ von und mit Peter Braun | Anm. erbeten unter 0951 2998661 oder per E-Mail: info@toewe.net



DER KLEINE LUXUS

„Michelsberger Engel“

Die Süßholz-Praline aus 38%iger Herkunftsschokolade aus Costa Rica wurde von der Confiserie Storath auf Anregung der VHS Bamberg Stadt eigens für das Jubiläum „1000 Jahre Michaelsberg“ kreiert

Vom Verkauf des „Michelsberger Engels“ gehen pro 100g jeweils € 1,- als Spende an die Stadt Bamberg für die Sanierung der Kirche St. Michael

www.confiserie-storath.de

IM SCHUTZ DES ENGELS



1000 JAHRE KLOSTER
MICHAELSBERG
BAMBERG 1015-2015



DER HIMMELSGARTEN AUF ERDEN

eine digitale Ausstellung, 18. April – 1. September 2015

Mit seinen rund 600 naturgetreuen Pflanzen- und Kräuterabbildungen zählt der so genannte „Himmelsgarten“, das prächtige Wand- und Deckengemälde der Klosterkirche St. Michael, zu den außergewöhnlichsten Sehenswürdigkeiten des Weltkulturerbes „Altstadt von Bamberg“.

Die Kirche ist derzeit aus baustatischen Gründen nicht zugänglich. Mit Hilfe der virtuellen Ausstellung ermöglicht das ZWB dennoch einen Blick auf die botanischen Illustrationen und stellt dabei einen direkten Bezug zu weiteren Teilen der Welterbestadt her. Denn die Spuren des Himmelsgartens sind überall in Bamberg zu sehen – auch zahlreiche Gärten, Museen und Hausfassaden in Bamberg können mit Pflanzen und Kräutern beziehungsweise deren bildliche Darstellungen aufwarten. Das virtuelle Projekt „Der Himmelsgarten auf Erden“ stellt Fotografien dieser Pflanzen den Malereien des Himmelsgartens gegenüber.

Mitmachen erwünscht!

Die Bewohner der Welterbestadt sind herzlich eingeladen, sich in die Ausstellung einzubringen. Noch bis zum 1. September sammelt das ZWB Fotos und Abbildungen von Pflanzen, die auch im Himmelsgarten abgebildet sind. Diese können unter info@welterbe.bamberg.de eingesendet werden.



„Der Himmelsgarten auf Erden“ – Süßholz

Am 29. September, pünktlich zum Michaelistag, wird der Katalog zur digitalen Ausstellung erscheinen.

Weitere Informationen zur digitalen Ausstellung sowie eine Liste der Pflanzen, die im Himmelsgarten dargestellt sind, sind unter www.welterbe.bamberg.de verfügbar.



SAGEN UND ZEIGEN | SCHRIFT IN DER KUNST

Eine Ausstellung des Kunstvereins Bamberg e.V.

Anlässlich des Jubiläums zur Klosteranlage St. Michael kuratiert und präsentiert der Kunstverein Bamberg eine Ausstellung zum Thema Schrift als künstlerisches Material. Die Ausstellung in der Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer stellt die Rolle der Schrift in der zeitgenössischen Kunst heraus.

Das Zusammenspiel zwischen Bild und Schrift besteht historisch schon sehr lange, man denke etwa an mittelalterliche Handschriften und Buchmalerei. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts ist Text zu einem selbstverständlichen Gestaltungsmittel der bildenden Kunst geworden. Es sind reine Text-Kunstwerke entstanden, bei denen die Schrift zum Bild wird.

Sprache kann in das Kunstwerk integriert werden, in Form der Collage, als Inspiration durch Alltagswelt und Werbung oder in kommentierender Funktion.

Begleitveranstaltungen werden unter www.kunstverein-bamberg.de bekanntgegeben.

Fr., 25. September 2015 | 18 Uhr | Vernissage

Laufzeit: 26. September bis 8. November 2015 | Öffnungszeiten:

Di.-Do., 10-16 Uhr | Fr.-So., 12-18 Uhr



KUNSTPROJEKT IN ZUSAMMENARBEIT MIT BBK

Gemeinsam mit dem Berufsverband Bildender Künstler Oberfranken entsteht ein besonderes Kunstprojekt in der Klosterlandschaft des Michaelsberges. Gärten, Streuobstwiesen und Wälder zeugen noch heute von der jahrhundertelangen Nutzung dieser besonderen Landschaft, während andere Strukturen wie Teiche weitgehend verloren sind.

Ziel des Kunstprojektes soll es sein, Attraktionsorte der Klosterlandschaft mit den Mitteln der Bildenden Kunst zu untersuchen und ausgehend von der historischen und funktionalen Bedeutung, durch die Arbeiten dem Betrachter eine neue Sicht auf Bekanntes und oft Übersehenes zu bieten. Dabei sind die Künstler in der Wahl der Techniken und Herangehensweisen frei. So entstehen neue Reflexionsebenen zwischen der historisch geprägten Landschaft und dem heutigen Umgang mit ihr, die für den Betrachter durch die Werke erlebbar werden.

ab September 2015 | Michaelsberg



MICHAELSBERG RESTAURANT-CAFE

Terrassenlokal am Weinberg mit Blick über Bamberg's Dächern

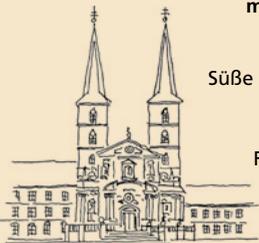
mit exquisiten fränkischen Brotzeitspezialitäten,
verschiedenen Salaten und warmen Speisen,
und Michaelsberger „Kräuterkreationen“.

Süße Köstlichkeiten aus der hauseigenen Konditorei.

Öffnungszeiten: 11 bis 19 Uhr
Dienstag Ruhetag!

Für Feierlichkeiten jeglicher Art stehen wir nach
Absprache auch abends für Sie bereit.

Sonntag Extra-Mittagstisch
www.cafe-michaelsberg.de



Michelsberg 10 e · 96049 Bamberg · Telefon 09 51/5 74 84



Feste & Events

UNESCO-WELTERBETAG

„Welterbe verbindet“

Unter dem Motto „Welterbe verbindet“ feiern alle 39 deutschen Welterbestätten am Sonntag, den 6. Juni 2015 den 11. Welterbetag. In diesem Jahr bietet das Zentrum Welterbe Bamberg (ZWB) abwechslungsreiche Führungen, Vorträge und Workshops zu den Themenblöcken „Welterbe verbindet Jung und Alt“ und „Welterbe verbindet Leib und Seele“. Die Aktionen werden nicht nur am Michaelsberg selbst durchgeführt, sondern beschäftigen sich auch thematisch mit der Klosterlandschaft.

Welterbe verbindet Jung und Alt

Dass das Welterbe nicht nur für Erwachsene interessant ist, werden die Schülerinnen der Klasse 10b des städtischen Eichendorff-Gymnasiums bei ihrer Führung über den Michaelsberg zeigen. Sie haben speziell für Jugendliche einen interaktiven Reiseführer zum ehemaligen Benediktinerkloster erarbeitet und wollen damit das Interesse und das Bewusstsein junger Menschen für das kulturelle Erbe ihrer Heimat schärfen. Der Reiseführer wird im Anschluss an die Führung der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch der Videoworkshop „My city, our world heritage“ beschäftigt sich mit eben diesem Thema und zeigt Jugendlichen kreative Wege, ihre Blickwinkel auf die Welterbestadt Bamberg zu richten.

Welterbe verbindet Leib und Seele

Die Führungen auf dem Michaelsberg machen die Besucher des Welterbetags mit dem reichhaltigen kulturellen, aber auch kulinarischen Angebot der Welterbestadt Bamberg bekannt. Dabei werden Reben des Weinberges ebenso besichtigt wie die weitläufige Klosterlandschaft. Auch der Geist erhält Nahrung in Gestalt von Vorträgen

über die Denkmallandschaft Kloster Maulbronn und die Welterbestadt Bamberg. Bei einer Rettichbrotzeit kann der Tag schließlich gemütlich ausklingen.

Das ausführliche Programm des Welterbetags wird ab Juni 2015 unter www.welterbe.bamberg.de und in den lokalen Medien veröffentlicht.

7. Juni 2015 | Michaelsberg



„WENN ALLE BRÜNNLEIN FLIESSEN“

„Kultur- und Benefizfest für den HimmelsGarten“ des P-Seminars des Kaiser-Heinrich-Gymnasiums zur Restaurierung der barocken Brunnenanlagen

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm für Jung und Alt mit informativen Vorträgen, Ausstellungen, Darbietungen und Führungen rund um die Themen Denkmalschutz und Kloster Michaelsberg sowie unterhaltsame Aktionen für Groß und Klein, wie z.B. eine Schnitzeljagd auf dem Gelände für die kleinen Besucher, Musik und Theateraufführungen. Für die richtige Atmosphäre, die auch eine Open-Air Tanzfläche beinhalten wird, sorgen Bamberger Künstler und die Musik-Ensembles des Gymnasiums.

Ziel des Festes ist es, Spenden für die Restaurierung der barocken Brunnen auf der Klosteranlage zu sammeln. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Bei Regen findet das Fest in den Räumen der Städtischen Musikschule statt.

21. Juni 2015 | ab 14 Uhr | Ostplateau Michaelsberg



FEST DER GENERATIONEN

Von Jung bis Alt sind alle herzlich eingeladen, diesen unterhaltsamen und informativen Tag mit der Stadt Bamberg, der Bürgerspitalstiftung Bamberg und der Sozialstiftung Bamberg zu feiern. Dabei wird die Klosteranlage St. Michael zum Treffpunkt der Generationen.

Groß und Klein können sich auf ein buntes Programm freuen. Während sich die jüngsten Besucher wahrscheinlich mehr für das Kinderprogramm ab 14 Uhr auf dem Ostplateau interessieren werden, können sich die älteren Besucher bereits ab 11 Uhr über die ansässigen Ämter der Stadtverwaltung und die Arbeit der Sozialstiftung informieren.

Das große Spektrum an Veranstaltung beinhaltet u.a. eine Lesung mit dem Kinderbuchautor Paul Maar, aus dessen Feder das Sams stammt.

Für das leibliche Wohl sorgen die Gastronomen am Michaelsberg sowie das zu diesem Anlass bewirtschaftete Winzergebäude am Fuße des Weinbergs.

Sa., 4. Juli 2015 | Michaelsberg



WELTGEWANDT & HIMMELWÄRTS

Heinrichsfest



Unter dem Motto „weltgewandt & himmelwärts. 1000 Jahre Ordens- und Klosterleben“ feiert das Heinrichsfest in diesem Jahr die 1000-jährige Gründung des Klosters auf dem Michaelsberg in Bamberg. Das Diözesanfest erinnert damit an die bedeutsame Geschichte der Orden und Klöster im Erzbistum Bamberg und an das von Papst Franziskus für 2015 ausgerufene Jahr der Orden und geistlichen Gemeinschaften. Orden und geistliche Gemeinschaften werden das Heinrichsfest 2015 mit Blick auf das Klosterjubiläum auf dem Michaelsberg besonders prägen.

Freitag, 21 Uhr | Nacht der Sehnsucht

Andacht, Meditat., Musik m. d. Ordensgemeinschaften (Dom)

Samstag, 10 Uhr | Eucharistiefeier mit Krankensalbung

für Menschen mit Behinderung und Kranke und anschließende Agape (St. Urban) | ab 15 Uhr Café und Biergarten mit den JazzPantz (Alte Hofhaltung) | 16 Uhr Motorradgottesdienst (Domplatz) | 18 Uhr Klosterküchen-SCHNIPPELPARTY – „gerettete“ Lebensmittel werden gemeinsam zu einem Eintopf verarbeitet und verspeist – mit Live Musik (Wiese vor dem Bischofshaus) | 21 Uhr Praisensight Bamberg (Domplatz)

Sonntag, 10 Uhr Festgottesdienst

mit Erzbischof Dr. Ludwig Schick (Domplatz), 11.30 – 17 Uhr Zentrum der Orden und Budenstadt rund um den Domplatz, Biergarten in der Alten Hofhaltung, Hof der Jugend mit Spieleparcours und Fairtrade-Café in der Dompropstei, Showprogramm und Biergarten der DJK auf der Wiese vor dem Bischofshaus, Führungen im Diözesanmuseum und Dom, Aktionsprogramm für die ganze Familie | 17 Uhr Pontifikalvesper mit Erzbischof Dr. Ludwig Schick (Dom) | Eintritt jeweils frei | Infos: www.heinrichsfest.de

Fr.-So., 10.-12. Juli 2015 | auf dem Domberg



WEINFEST

Seit 2010 richtet der Förderverein zur Nachhaltigkeit der Landesgartenschau Bamberg 2012 e.V. gemeinsam mit dem Franken Weingut Bauerschmitt, Winzer am Bamberger Michaelsberg, das Weinfest auf dem Ostplateau aus. So soll es auch 2015 sein!

Die Bürger der Stadt Bamberg und ihre Gäste sind herzlich willkommen, auf einem der schönsten Plätze der Stadt das achte Weinfest zu feiern, denn der herrliche Blick auf die Stadt, auf den Dom, zur Altenburg hoch und über den neuen Bamberger Weingarten vermitteln eine außergewöhnliche Atmosphäre.

Das Weinfest findet nur bei trockenem Wetter statt, der Beginn ist an beiden Tagen um 11 Uhr.

V: Förderverein zur Nachhaltigkeit der Landesgartenschau Bamberg 2012 e.V.

Sa. & So., 8. & 9. August 2015 | Ostplateau/Winzergebäude

LICHTBLICKE

Ein Wochenende lang lädt der Michaelsberg zum sinnlichen Wandeln durch ein farbiges Gewand, das ihn einnimmt, umschließt und für kurze Zeit in ein besonderes Licht setzt. Der Erzengel Michael gilt als Fürst des Lichtes, der die Himmlischen Heerscharen im Kampf gegen die Mächte des Bösen anführt. Mit Michaelis beginnt die dunkle Jahreszeit, die Zeit des künstlichen Lichtes, die von Michael mit seinem Flammenschwert eingeleitet wird. Illuminationen, Lichteffekte und -projektionen thematisieren diese Bedeutungsebene des Erzengels.

Der geschichtsträchtige Ort taucht ein in ein neues Licht. Projektionen korrespondieren mit der Kulisse, scheinen auf Fahnen im Wind. Eine sphärische Lichtwelt auf dem Ostplateau entsteht: mehrere Großdiaprojektoren

belichten bewegte Stoffbahnen zu einem begehbaren Lichtparkur sowie die Ostfassade der Kirche. Tagtools erwecken Symbole und Kunstschätze der Kirche zum Leben und tragen sie nach außen, aus dem verborgenen Inneren des geschlossenen Gotteshauses heraus. Teile seiner Ausstattung – die für Bamberg und seine Heiligenverehrung so bedeutende Ottovita; der Himmelsgarten mit seinen zahlreichen, teils exotischen Pflanzen; der Totentanz in der Heilige Grab Kapelle – zieren Abschnitte der Fassade. Tagtool-Künstler ergänzen die Animation live um weitere Bilder und Figuren, die spontan gezeichnet werden. Sie steuern die Projektionen und bewegen Bilder und Szenen. So fängt die Animation Stimmungen vor Ort ein und interagiert mit dem Publikum.

Fr.-So., 11.-13. September 2015 | Michaelsberg, Ostplateau

**„19.500 Mal
Money to go
in Deutschland“**

- **Kundenzentrum**
Willy-Lessing-Straße 2
- **Fußgängerzone**
Grüner Markt 16
- **ZOB**
Promenadenstraße 13
- **Gaustadter Hauptstr. 103**
- **ERBA-Insel** (Uni-Campus)
An der Spinnerei 17
- **Luitpoldstraße 19**
- **Moosstraße 82**
- **Kaufland** (Brose-Arena)
Forchheimer Straße 15

**„8 Mal
in Bamberg“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



www.vrbank-bamberg.de

Wir machen den Weg frei.



Willy-Lessing-Str. 2, 96047 Bamberg



FEDERWEISSERFEST

Beim Federweißerfest am Fuße des Bamberger Weinbergs am Michaelsberg wird auch der 2014er Silvaner vom „Bamberger Stiftsgarten“ ausgeschenkt. Die erzielten Erlöse kommen der Sanierung der Klosterkirche St. Michael zugute.

Das Winzergebäude kann über den Benediktinerweg von der Aufseßstraße, dem Marienbrunnen oder von der Sandstraße aus erreicht werden. Die Drehtür zum Weinberg ist geöffnet. Der Eintritt ist frei. Die Besucher werden gebeten, den Weinberg nicht zu betreten, da die Weinlese dort erst im Oktober erfolgen wird.

V: Bürgerspitalstiftung Bamberg

Sa. & So., 19. & 20. September 2015 | 14 Uhr | Michaelsberg - Ostplateau/Winzergebäude | Findet auch bei Regen statt!

MICHAELIS

Mit Michaelis beginnt die dunkle Jahreszeit, die Zeit des künstlichen Lichtes, die von Michael mit seinem Flammenschwert eingeleitet wird. „Es holt herbei Sankt Michael / die Lampe wieder und das Öl“ lautet eine alte Bauernregel. Anlässlich des Namenstages des Erzengels hält Domkapitular Dr. Norbert Jung um 18 Uhr im Refektorium des Klosters einen Vortrag über den Erzengel Michael, seine Bedeutung und seine Verehrung.

19.30 Uhr schließt sich eine Lichterwandung über das Klostergelände an. 1000 Kerzen für 1000 Jahre „Im Schutz des Engels“, unter diesem Motto sind die Besucher eingeladen, miteinander bei einem Gang über den Benediktinerweg und durch den Terrassengarten das besondere Ambiente der Klosterlandschaft zu erleben.

29. September 2015 | ab 18 Uhr | Michaelsberg



Der **Bamberg-Ring**
Von uns für Bamberg!

Juweliere & Gold-
Schmiede
Triebel
Untere Brücke 2
96049 Bamberg
Tel. (09 51) 5 64 56

www.juwelier-triebel.de 925/-Sterlingsilber 129.-€



Spendenaufruf

„DER HIMMEL DROHT UNS AUF DEN KOPF ZU FALLEN“

Die Schönheit der Klosterkirche St. Michael, eines der Wahrzeichen der Weltkulturerbestadt Bamberg, nimmt jeden Besucher gefangen. Umso bedauerlicher ist es, dass die Kirche wegen erheblicher statischer Probleme für die Öffentlichkeit geschlossen ist.

Die beiden Kirchtürme kippen millimeterweise nach Westen, die Außenwände weichen nach Norden und Süden aus. Die Folge: zahlreiche Risse an allen Bauteilen und Fenstern des Kirchenbaus.

Neben vielen weiteren Schadensbildern ist insbesondere das barocke Deckengewölbe mit seinem weltberühmten „Himmelsgarten“ akut einsturzgefährdet. Ein bewundernswertes Kunstwerk aus insgesamt 578 exakten Abbildungen von Heil-, Nutz- und Zierpflanzen. Einmalig in seiner Vielfalt und Darstellung.

Die Stiftung Weltkulturerbe Stadt Bamberg unterstützt die kostenintensive Generalsanierung der Kirche und ist dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Tragen Sie mit Ihrer Spende zum Erhalt dieses Wahrzeichens bei!

Unser Spendenkonto:

Stiftung Weltkulturerbe Stadt
Bamberg

Sparkasse Bamberg

Konto-Nr. 9779, BLZ 770 500 00

IBAN: DE75 7705 0000 0000 0097 79

BIC: BYLADEM1SKB

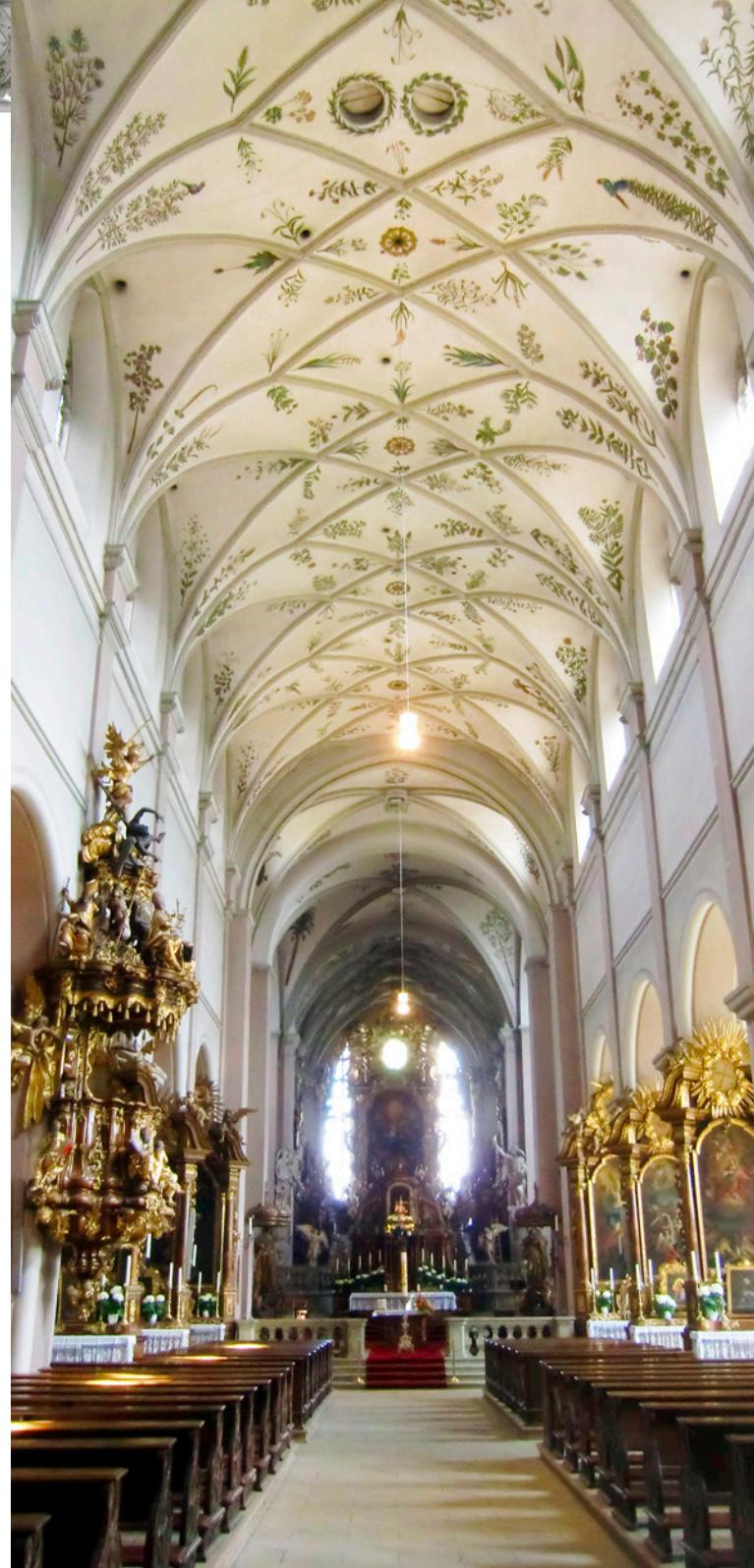
Stichwort „Kirche St. Michael“



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Altstadt von Bamberg
Welterbe seit 1993





Alle Veranstaltungen im Überblick

| Termin | Veranstaltung | Ort | Termin | Veranstaltung | Ort |
|---------------------------|---|-----------------------------|------------------------|--|---|
| 4.5.2015 20 Uhr | „Wie im Himmel“ Theaterstück | E.T.A. Hoffmann Theater | 14.6.2015 16 Uhr | „Das sanfte Wandeln deines Tags“ Lesung | Michaelsberg |
| 7.5.2015 17 Uhr | „Baugeschichte Kloster Michaelsberg“ Führung | Michaelsberg | 14.6.2015 19.30 Uhr | „Wie im Himmel“ Theaterstück | E.T.A. Hoffmann Theater |
| 9.5.2015 8.30 Uhr | Ordenskirchen im Erzbistum Bamberg Exkursion | Treffpunkt: Bamberg Hbf | 15.6.2015 17.30 Uhr | Kochkurs mit Kräutern Workshop | Altes E-Werk |
| 12.5.2015 19 Uhr | Mammutprojekt Michaelsberg Vortrag | Altes E-Werk Großer Saal | 18.6.2015 19 Uhr | „Das sanfte Wandeln deines Tags“ Lesung | Michaelsberg |
| 15.5.2015 16 Uhr | Führung durch St. Getreu | St. Getreu | 18.6.2015 20 Uhr | „Wie im Himmel“ Theaterstück | E.T.A. Hoffmann Theater |
| 15.5.2015 19&20.15 Uhr | „Erzengel Michaels Feder“ Theaterstück | Michaelsberg | 19.6.2015 20 Uhr | Kammerkonzert Bamberger Symphoniker | Michaelsberg, Refektorium |
| 16.5.2015 16 Uhr | Meditation Workshop | Michaelsberg, Winzergarten | 19.6.2015 20 Uhr | „Wie im Himmel“ Theaterstück | E.T.A. Hoffmann Theater |
| 25.5.2015 17.30 Uhr | „Schleierflug“ Konzert | St. Jakob | 20.6.2015 19.30 Uhr | „Wie im Himmel“ Theaterstück | E.T.A. Hoffmann Theater |
| 25.5.- 25.8.2015 | „Himmelsgarten“ Kunstausstellung | Oswaldkapelle, Michaelsberg | 21.6.2015 14 Uhr | „Wenn alle Brunnlein fließen“ Kulturfest des KHG | Michaelsberg, Ostplateau |
| 7.6.2015 19.30 Uhr | „Wie im Himmel“ Theaterstück | E.T.A. Hoffmann Theater | 21.6.2015 19.30 Uhr | „Wie im Himmel“ Theaterstück | E.T.A. Hoffmann Theater |
| 7.6.2015 14 Uhr | UNESCO-Welterbetag Motto „Welterbe verbindet“ | Michaelsberg | 26.6. bis 4.10.2015 | „Im Schutz des Engels – 1000 Jahre Kloster Michaelsberg“ Sonderausstellung | Staatsarchiv, Staatsbibliothek, Diözesanmus., Stadtarchiv & Historisches Museum Bamberg |
| 9.6.2015 19 Uhr | „Unbekannte Schätze des Michaelsberges“ Vortrag | Altes E-Werk Großer Saal | 28.6.2015 17 Uhr | Meditation Workshop | Michaelsberg, Winzergarten |
| 10.6.2015 20 Uhr | „Wie im Himmel“ Theaterstück | E.T.A. Hoffmann Theater | 2.7.2015 17-18 Uhr | „Zu neuer Blüte durch d. Kunst“ Führung durch Sonderausst. | Historisches Museum |
| 12.6.2015 20 Uhr | „Wie im Himmel“ Theaterstück | E.T.A. Hoffmann Theater | 3.7.2015 19.30 Uhr | „Kaiser Heinrich II., St. Michael und die Mönche“ Vortrag | Universität Bamberg |
| 13.6.2015 14 Uhr | Führung durch die Klosterlandschaft | Michaelsberg | 4.7.2015 | Fest der Generationen | Michaelsberg |
| 13.6.2015 18 Uhr | „Literarische Verführung“ Lesung | Michaelsberg | 5.7.2015 11 Uhr | „Das sanfte Wandeln deines Tags“ Lesung | Michaelsberg |
| 13.6.2015 19.30 Uhr | „Wie im Himmel“ Theaterstück | E.T.A. Hoffmann Theater | 8.7.2015 12.30 Uhr | „Glanzstücke aus 1000 Jahren Klostergeschichte“ Führung | Diözesanmuseum |
| | | | 8.7.2015 18 Uhr | Klöster in Bamberg Führung durch die Sonderausstellung | Stadtarchiv |
| | | | 9.7.2015 19 Uhr | Sonderausstellung „1000 Jahre Michaelsberg“ Führung | Staatsbibliothek |
| | | | 10.-12.7.2015 | Heinrichsfest „1000 Jahre Ordensleben“ | Domberg |



| | | | | | |
|-------------------------|---|---------------------------------|-------------------------|--|---|
| 11.7.2015 16 Uhr | „Das sanfte Wandeln deines Tags“ Lesung | Michelsberg | 19.&20.9.2015 14 Uhr | Federweißerfest | Michelsberg, Winzergebäude |
| 11.7.2015 10 Uhr | Fahrradexkursion mit dem Historischen Verein Bamberg | Treffpunkt: Stadtarchiv Bamberg | 25.9.2015 19 Uhr | Lange Ausstellungsnacht der Sonderausstellung „Im Schutz des Engels – 1000 Jahre Kloster Michaelsberg“ | Staatsarchiv, Staatsbibliothek, Diözesanmus., Stadtarchiv & Historisches Museum Bamberg |
| 12.-19.7.2015 | „flowers“ Kunstausstellung | Atelier für Studioporzellan | | | |
| 14.7.2015 19 Uhr | „Der Michaelsberg im frühen u. hohen Mittelalter“ Führung | Michelsberg | 25.9.2015 19.30 Uhr | Das klösterliche Leben von 1520 bis 1630 Vortrag | Historisches Museum |
| 15.7.2015 12.30 Uhr | Bücherschätze aus d. Koster Führung durch d. Sonderausst. | Staatsbibliothek | 25.9.- 8.11.2015 | „Sagen und Zeigen. Schrift in der Kunst“ Kunstausstellung | Villa Dessauer |
| 16.7.2015 17 Uhr | Das Kloster im Spiegel seiner archival. Überlieferung Führung | Staatsarchiv | 28.9.2015 18 Uhr | Mit Feder, Gold und Farbe Vortrag | Staatsbibliothek |
| 16.7.2015 19.30 Uhr | Die ehem. Abtei St. Michael u. ihre Klosterlandsch. Vortrag | Universität Bamberg | 29.9.2015 18 Uhr | Erzengel Michael Vortrag anlässlich Michaelis | Michelsberg, Refektorium |
| 18.7.2015 10.15 Uhr | „Ordensleben und Kulturgesch. d. Klosters“ Führung | Diözesanmuseum | 29.9.2015 19.30 Uhr | Lichterwanderung über Michaelsberg anl. Michaelis | Michelsberg |
| 22.7.2015 12.30 Uhr | „Die Kunst- u. Gemädegalerie auf d. Michaelsberg“ Führung | Historisches Museum | 2.10.2015 | Kloster Michaelsberg in Barock und Aufklärung Vortrag | Universität Bamberg |
| 24.7.2014, 20.30 Uhr | „Unterm Sternenhimmel“ Konzert | Michelsberg, Ostplateau | 4.10.2015 | Sankt Michael – Erzengel und Patron Konzert | <i>noch unbekannt</i> |
| 25.7.2015 19.30 Uhr | Poetry-Slam „Himmel und Hölle“ | Michelsberg, Ostplateau | 10.10.2015 8 Uhr | Die Außenbesitzungen des Klosters Exkursion | Treffpunkt Schönleinsplatz |
| 28.7.2015 17 Uhr | Bibliothek und Skriptorium des Klosters Führung | Staatsbibliothek | 10.10.2015 19 Uhr | Raum der Stille Lesung und Podiumsdiskussion | Michelsberg, Winzergebäude |
| 1.8.2015 10.30 Uhr | „Wie lebten die Mönche im Mittelalter?“ Führung/Workshop | Diözesanmuseum | 15.10.2015 19.30 Uhr | Getreide für die Untertanen und Hopfen aus Böhmen Vortrag | Universität Bamberg |
| 8. & 9.8.2015 11 Uhr | Weinfest | Michelsberg, Winzergebäude | 15.10.2015 20.15 Uhr | Tarte d'ort - St. Michaelsberg Theaterstück | Theater am Michaelsberg |
| 28.8.2015 19 Uhr | „Das sanfte Wandeln deines Tags“ Lesung | Michelsberg | 22.10.2015 19.30 Uhr | Der verbaute Wald - Aspekte der Baugeschichte ... Vortrag | Universität Bamberg |
| 29.8.2015 16 Uhr | „Das sanfte Wandeln deines Tags“ Lesung | Michelsberg | 22.10.2015 20.15 Uhr | Tarte d'ort - St. Michaelsberg Theaterstück | Theater am Michaelsberg |
| 1.9.2015 19 Uhr | „Der Michaelsberg im frühen u. hohen Mittelalter“ Führung | Michelsberg | 30.10.2015 19.30 Uhr | Zur Baugeschichte des Klosters Michaelsberg Vortrag | Universität Bamberg |
| 10.9.2015 17 Uhr | „Ordensleben und Kulturgesch. d. Klosters“ Führung | Diözesanmuseum | 13.11.2015 19.30 Uhr | Die Klosteranl. auf d. Michaelsberg im 19. & 20. Jh. Vortrag | Universität Bamberg |
| 11.-13.9.2015 | Lichtblicke – Lichtinstallationen am Michaelsberg | Michelsberg | 17.11.2015 19.30 Uhr | Dr. Gerhard Weinzierl: Die Virtuosen des Fürstbischofs Vortrag | Altes E-Werk Großer Saal |
| 13.9.2015 16 Uhr | „Das sanfte Wandeln deines Tags“ Lesung | Michelsberg | 21.11.2015 17 Uhr | Fracassini, Platti & Co. – Die Virtuosen d. Fürstbischofs Konzert | Michelsberg, Refektorium |
| 14.9.2015 12.30 Uhr | „Glanzstücke aus 1000 Jahren Klostergeschichte“ Führung | Diözesanmuseum | | | |
| 17.9.2015 17 Uhr | Die städtische Kunst- und Gemäldesammlung Führung | Historisches Museum | | | |



Impressum

Herausgeber: Bildungs-, Kultur- und Sportreferat Stadt Bamberg,
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und elektro-
nische Speicherung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der
Redaktion.

Erscheinungsweise: Einmalig in einer Auflage von 40.000 Exem-
plaren zum 1000-jährigen Jubiläum des Klosters Michaelsberg

Redaktion: Kulturamt der Stadt Bamberg • Hauptwachstraße 16
• 96047 Bamberg • Telefon (0951) 87-1405 • Fax 87-1917 • eMail
kultur@stadt.bamberg.de
Ihre Ansprechpartnerin: Sophie Seher (0951) 87-1406

Layout, Anzeigen und Druck: 2mcon märthesheimer consulting
Gundelsheimer Straße 22 • 96052 Bamberg • www.2mcon.de •
kultur@2mcon.de

Kontakt: Katrin Dittmann (0951) 700 56 20
Bildquellen: Titel, S. 7, 10, 11, 13, 62, 65: Stadt Bamberg, Presse-
stelle; S. 17, 32, 55: Staatsbibliothek Bamberg; S. 18: Diözesan-
museum Bamberg; S. 20: Stadtarchiv Bamberg; S. 51: Christiane
Toewe; S. 59: Bistum Bamberg

Termine: Verantwortlich ist der jeweilige Veranstalter, Änderungen
vorbehalten.

1.000 Jahre Michaelsberg

Die Geschäfte des market gratulieren!



| | | |
|-----------|------------------------------|--------------------|
| A | Abramo, der Italiener | 0951 / 96 86 88 08 |
| | Asiatischer Imbiss Hadaco | 0951 / 70 09 768 |
| B | Bonita Gefühl für Mode | 0951 / 29 94 967 |
| | Bücher Hübscher | 0951 / 40 76 530 |
| C | C & A Mode KG | 0951 / 97 10 635 |
| | CCC Schuhe | 0951 / 96 86 92 70 |
| | Coffee Fellows GmbH & Co. KG | 0951 / 97 10 436 |
| D | Deichmann | 0951 / 97 10 693 |
| | dm-Drogeriemarkt | 0951 / 70 02 161 |
| E | Elsbeth Müller | 0951 / 70 03 69 56 |
| | expert | 0951 / 40 73 62-0 |
| F | Fleur Holland | 0951 / 97 10 858 |
| | Friseur Klier GmbH | 0951 / 40 76 438 |
| G | GameStop Deutschland GmbH | 0951 / 70 03 63 32 |
| H | Höreder Beck | 0951 / 96 82 81 90 |
| J | Jeans Fritz GmbH | 0951 / 29 94 741 |
| M | mister + lady Jeans GmbH | 0951 / 40 72 285 |
| | Müller Ltd. & Co. KG | 0951 / 96 82 58 90 |
| | my Shoes | 0951 / 40 75 204 |
| N | Novolino | 0951 / 70 09 881 |
| O | Optik Aktiv | 0951 / 97 10 384 |
| P | Pimkie | 0951 / 40 77 920 |
| S | Sandra's Reisecenter | 0951 / 97 10 040 |
| | SB MEGA STORE | 0951 / 96 83 190 |
| | Sunpoint | 0951 / 96 82 382 |
| T | TEDI GmbH & Co. KG | 0951 / 40 77 639 |
| | TAKKO Holding GmbH | 0951 / 29 96 475 |
| | tegut... | 0951 / 96 83 69 90 |
| | Tchibo | 01805 / 82 90 00 |
| | TOP-Hair GmbH | 0951 / 30 91 761 |
| | Türkischer Imbiss mevlana | 0951 / 20 95 074 |
| Z | Zeitgeist | 0951 / 30 93 831 |
| CM | Centermanagement | 0951 / 20 850 850 |





Zeitlos
schön!

www.ertl-shopping.de

Mode, Lifestyle und vieles mehr
in rund 70 Geschäften!

ERTL 
shopping

Bamberg/Hallstadt | Tel.: 0951/9644-0